

THE *Concert Band*

DER SOUNDEXPANDER MIT DEN KLÄNGEN EINES SYMFONISCHEN BLASORCHESTERS



HANDBUCH VERSION 1.0

www.soli-music.at

solimusic

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---------|--|
| 11 | EIN NEUES WERK BEGINNEN |
| 12 - 13 | GRUNDSÄTZLICHES ÜBER MIDI CONTROLLER / VOLUMEN / PANORAMA |
| 14 | UNISONO WIEDERGABE / INSTRUMENTENMODELLE A,B,C... |
| 15 | INSTRUMENTENLISTE / INSTRUMENTENDEFINITION |
| 16 | MIDI-THRU EINSTELLUNG IN FINALE |
| 17 | EINFÜHRUNG INSTRUMENTENLISTE / TONUMFANG / NOTEN NUMMERN |
| 18 | EINFÜHRUNG VORTRAGSZEICHEN |
| 19 - 29 | HOLZBLASINSTRUMENTE DETAILS |
| 30 - 37 | BLECHBLASINSTRUMENTE DETAILS |
| 38 | KONTRABASS / E-BASS / HARFE |
| 39 | EINFÜHRUNG PERKUSSIONINSTRUMENTE |
| 40 | PERKUSSIONINSTRUMENTE DETAILS I |
| 41 | KLEINE TROMMEL |
| 42 | GROSSE TROMMEL |
| 43 | PAUKEN / TOMS |
| 44 | KONZERTBECKEN |
| 45 | BECKEN / TRIANGEL |
| 46 - 47 | PERKUSSIONSINSTRUMENTE DETAILS II |
| 48 | KOMPLETTE INSTRUMENTENLISTE AUF EINER SEITE |
| 49 | DRUMKIT 80 UND 81 INSTRUMENTENLISTE |
| 50 | GENERAL MIDI SOUNDLISTE |
| 51 - 52 | BIBLIOTHEK FINALE / INSTRUMENTE UND VORTRAGSZEICHEN |
| 53 | DAS SPEZIELLE SOLI MUSIC VORTRAGSZEICHEN / ANSICHT |
| 54 | PERKUSSIONMAP - NOTENSYSTEM MIT EINER NOTENLINIE |
| 55 | PERKUSSION UND VORTRAGSZEICHEN / BEISPIELE FÜR GROSSE UND KLEINE TROMMEL |
| 56 | MIDI MESSAGES / AUX OUT / FX OUT |
| 57 | MIDI IMPLEMENTATION |

WENN SIE EIN NEUES WERK BEGINNEN

Laden Sie mit [Datei ▶ Neu ▶ aus Vorlage] die Partiturvorlage von der CD-ROM mit dem Namen

PARTITURVORLAGEN

CB_16v1a.ftm wenn Sie 1 Midikabel (16 Midikanäle) verwenden,

CB_32v1a.ftm wenn Sie 2 Midikabel (32 Midikanäle) verwenden.

Starten Sie in der Datei einen Takt und alle notwendigen Einstellungen werden pro Notensystem vorgenommen:
Instrumentenanwahl ▶ Lautstärkeneinstellung ▶ Panoramaeinstellung ▶ Reverb/Hallanteil

In dieser Datei können Sie Ihr Werk jetzt notieren und dann unter einem neuen Namen auf Ihre Harddisk absichern.



Die Vortragszeichen/Midibefehle am Anfang jedes Notensystems werden nicht gedruckt!
Sie finden diese auch als Bibliothek CB_vor1a.lib auf der beiliegenden CD-ROM.



Diese speziellen Vortragszeichen ermöglichen es, die Lautstärke der verschiedenen Instrumente abzustimmen.

Soll z.B. das Saxophon leiser klingen ▶ löschen Sie das Vortragszeichen V80 und setzen Sie V60...

Sie möchten die Position des Spielers ändern ▶ löschen Sie das Vortragszeichen P80 und setzen Sie P40...
(damit sitzt er nicht mehr leicht rechts, sondern weit links)

WENN SIE IHRE PERSÖNLICHE VORLAGE ERGÄNZEN

Die Vortragszeichen und die Instrumentenlisten finden Sie auf der CD-ROM auch als einzelne Bibliotheken.

INSTRUMENTENLISTEN

CB_16i_a.lib wenn Sie 1 Midikabel (16 Midikanäle) verwenden,

CB_32i_a.lib wenn Sie 2 Midikabel (32 Midikanäle) verwenden.

VORTRAGSZEICHEN

CB_vor_a.lib (Transposer)

CB_vor_b.lib (Midicontroller Volumen, Panorama, Reverb)

Sie können mit diesen Bibliotheken Ihre persönlich erstellten Vorlagen ergänzen.

ERGÄNZUNG IHRER PERSÖNLICHEN VORLAGE

In der aktuellen Version von Finale ist kein Midimixer integriert, der die Abstimmung zwischen den Instrumenten regelt. Es müssen daher am Anfang eines Werkes diese Midibefehle manuell gesetzt werden.

Der beste Weg um sich Arbeit zu ersparen, ist in jedem Fall eine Vorlagedatei.

Es werden mehrere Vorlagen mitgeliefert. Wenn Sie aber schon selbst Vorlagen erstellt haben, sollten Sie diese für eine perfekte Wiedergabe mit dem Soundexpander THE CONCERT BAND mit den Vortragszeichen Volumen, Panorama, Reverb und der Instrumentenliste ergänzen.

Instrumentenliste (Seite 48)

Lautstärkeneinstellung (pro Midikanal)

Panoramaeinstellung (pro Midikanal)

Reverb/Hallanteil (pro Midikanal)

ZU BEACHTEN - GRUNDSÄTZLICHES ÜBER MIDICONTROLLER

Grundsätzlich ist zwischen einem NOTENSYSTEM und dem MIDIKANAL zu unterscheiden.

Sie können ohne Einschränkungen in der Instrumentenliste mehreren Notensystemen das selbe Instrument zuweisen. z.B. allen drei Klarinettensystemen das Instrument „Klarinetten“ auf dem Midikanal 5.

| | | |
|-----------------|--------------------------|--------------|
| Bb-Klarinette 1 | <input type="checkbox"/> | Klarinetten |
| Bb-Klarinette 2 | <input type="checkbox"/> | Klarinetten |
| Bb-Klarinette 3 | <input type="checkbox"/> | Klarinetten |
| Alt-Klarinette | <input type="checkbox"/> | Klarinetten |
| Alt-Klarinette | <input type="checkbox"/> | Kontrabass |
| | | Kontrafagott |
| | | Kornett 1 |

Sie dürfen aber nur einmal pro Midikanal die Midicontrollerbefehle VOLUMEN, PANORAMA und REVERB vergeben.

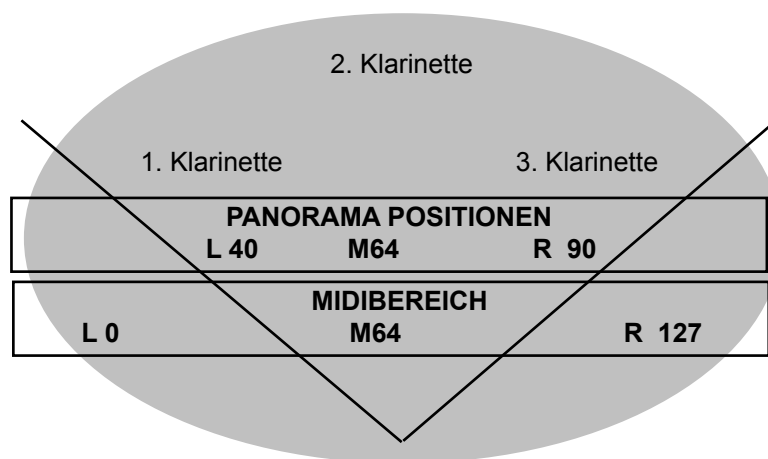
In diesem Beispiel sehen Sie die Midicontroller nur im ersten Notensystem. Alle drei Notensysteme haben dasselbe Instrument in der Instrumentenliste mit dem Midikanal 5.

ERWEITERTE MÖGLICHKEITEN MIT MIDICONTROLLERN

Der Soundexpander THE CONCERT BAND verfügt über 32 Midikanäle.

Ergänzen wir unser Beispiel mit den drei Klarinetten.

Da wir nur eine Lautstärken-, Panorama- und Reverbeinstellung für alle drei Notensysteme verwenden, spielen in diesem konkreten Beispiel alle Instrumente an derselben Position im Stereobild. Die Panoramaeinstellung ist aber für eine authentische Wiedergabe sehr wichtig. Die bis zu 15 Musiker sitzen nie alle an derselben Position. Bei einer klassischen Blasorchestersitzordnung müsste man wie folgt vorgehen:



Um diese drei verschiedenen Stereopositionen zu erreichen, benötigen Sie daher drei verschiedene Midikanäle. In unserer Vorlage für 32 Midikanäle ist dies bereits vorgesehen. Sie können selbst jede Sitzordnung simulieren.

MIDICONTROLLER 11 WIRD FÜR DIE ABSTIMMUNG ZWISCHEN DEN INSTRUMENTEN VERWENDET

Die Lautstärke des Instruments stellen Sie mit dem Midicontroller 11 (Wert 0 - 127) ein.

Hierbei geht es nicht um „forte“ oder „piano“, sondern um das Verhältniss **zwischen** den Instrumenten.

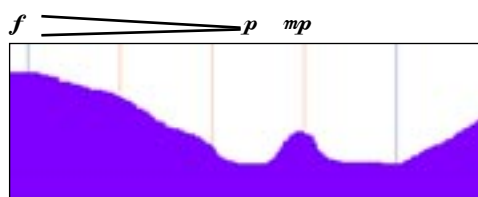
Die musikalische Lautstärkendynamik erzeugen Sie mit den Artikulationszeichen und Vortragszeichen die ab FINALE 2004 mit dem Midicontroller 7 gesteuert werden.

z.B. Obwohl „forte“ für das Altsax notiert ist, wollen Sie, dass es im Gesamtbild leiser klingt.

In anderen Programmen und Normen werden die Midicontroller genau umgekehrt verwendet. Dort bestimmt der Cntl. 7 den Mix und der Cntl. 11 macht die Dynamik. FINALE geht hier eigene Wege. Dadurch werden Sie aber in keiner Weise beeinträchtigt.

GRAFISCHE ZUSAMMENFASSUNG

Pro Instrument (Midikanal) verfügen Sie über einen statischen Midicontroller mit der Nummer, mit dem Sie am Anfang des Systems bestimmen, wie laut Sie dieses Instrument hören wollen.



Pro Instrument (Midikanal) verfügen Sie über einen dynamischen Midicontroller mit der Nummer 7, mit dem Sie die musikalische Dynamik bestimmen. Ab FINALE 2004 geschieht dies automatisch anhand der Vortrags- und Artikulationszeichen.

UNISONO

Im Unisonospiel hören Sie ein akustisches Phänomen, das als „PHASING“ bezeichnet wird. Dieser akustische Effekt ergibt sich, wenn eine identische Aufnahme gleichzeitig zweimal mit minimalster Verzögerung abgespielt wird.

Die Naturinstrumente in Soundexpandern werden durch die Samplingtechnologie (Aufzeichnung von Tönen der Naturinstrumente) reproduziert. Werden nun in zwei Notensystemen dieselben Aufzeichnungen abgespielt (unisono einer Note), dann werden im Grunde zwei Aufnahmen leicht verzögert gestartet. Da die serielle Midiübertragung immer eine Note nach der anderen sendet, haben wir immer eine minimale Verzögerung, auch wenn die Noten an derselben Position im Takt stehen. Im besten Fall ist das 1 Millisekunde.

Die Lösung sieht so aus, dass man nicht das gleiche Instrument - die gleiche Tonaufzeichnung - anspielt.

Auf der Seite 48 der Instrumentenliste ersehen Sie, dass für fast alle Instrumente mehrere Modelle zur Verfügung stehen.

| Nr. | Name |
|-----|-----------------------|
| 61. | Kornett Bb - Modell A |
| 62. | Kornett Bb - Modell B |
| 63. | Kornett Bb . Modell C |

Für diese Anwendung wird für jedes Modell ein Midikanal benötigt. Die verschiedenen Modelle werden mit einem Program Change gewählt. z.B. Bank 81 / Prg.Ch. 61 Kornett Modell A.

In der Instrumentenliste

CB_32i_a.lib

und in der Vorlage

CB_32i_a.ftm

sind mehrere Modelle voreingestellt.

ÄNDERUNGEN DER INSTRUMENTENNUMMERN UND MIDICONTROLLER EINSTELLUNGEN

Die mitgelieferten Vorlagen

CB_16i_a.ftm wenn Sie 1 Midikabel (16 Midikanäle) verwenden,

CB_32i_a.ftm wenn Sie 2 Midikabel (32 Midikanäle) verwenden,

können Sie natürlich ändern und ergänzen.

LAUTSTÄRKE

Wenn Sie z.B. die 1. Bb Klarinette lauter hören wollen, löschen Sie das Vortragszeichen [Vol. 80] und setzen ein neues Vortragszeichen mit einem höheren Wert ein.

Es darf immer nur ein Vortragszeichen (Midicontroller 10,11/91) pro Midikanal vorhanden sein!

PANORAMA

Wenn Sie die Position im Stereobild verändern wollen, löschen Sie das Vortragszeichen Pan z.B. [Pan 80] und setzen ein anderes ein. Damit beeinflussen Sie die Sitzposition der virtuellen Musiker (64 = Mitte).

INSTRUMENTENLISTE

Wenn Sie ein Instrument benötigen, das in der Vorlage der FINALE Instrumentenliste nicht vorhanden ist (z.B. Kontrafagott), müssen Sie ein bestehendes Instrument verändern und dann auswählen.

INSTRUMENTE ERZEUGEN/VERÄNDERN

Anhand der Liste auf Seite 48 sehen Sie, welche Programmnummer für das Instrument benötigt wird.
KONTRAFAGOTT = Programmnummer 40 ▶ Blasorchester Bank ist immer 81

Instrument erstellen:

Menü [Fenster] ▶ [Instrumentenliste]

Jedem Instrument in unseren Finalevorlagen ist bereits ein Midikanal zugeordnet. Daher muss ein bestehendes Instrument abgeändert werden.

Klicken Sie in der Instrumentenliste in die Spalte [B] des Instruments, das Sie abändern wollen.

| A | Stimmenbez | W | S | Instrument | Kanal | B | Klang |
|---|------------|---|---|-----------------|-------|---|-------|
| ▼ | Violine 1 | ■ | | Orchestral Harp | 1 | | 47 |
| ▼ | Violine 1b | ■ | | Orchestral Harp | 1 | | 47 |
| ▼ | Violine 2 | ■ | | Orchestral Harp | 1 | | 47 |
| ▼ | Viola | ■ | | Orchestral Harp | 1 | | 47 |
| ▼ | Cello | ■ | | Orchestral Harp | 1 | | 47 |
| ▼ | Cello | ■ | | Orchestral Harp | 1 | | 47 |
| ▼ | Kontrabass | ■ | | Orchestral Harp | 1 | | 47 |

Es erscheint das Parameterfeld des Instruments

Beliebiger Instrumentenname den Sie vergeben können
Midikanal

Für Blasorchesterinstrument

Bank-Anwahl 0, Klangnummer

Bank-Anwahl 0 Wert 81

Klangnummer - laut Instrumentenliste Seite 48

Ausnahmen sind auf Midikanal 10 und 26 die Drumkits.
Diese benötigen keine Bankanwahl sondern nur die Klangnummer 80 oder 81. Siehe Seite 49.

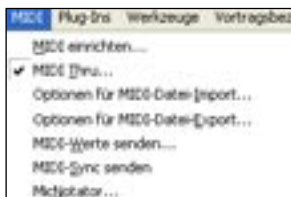
Bestätigen Sie mit O K.

Jetzt können Sie auf jedem beliebigen Notensystem dieses neue Instrument auswählen.

WEITERE FINALE FUNKTIONEN

Wenn Sie die Instrumente auf einer Keyboardtastatur spielen wollen, wählen Sie

[MIDI] ► [MIDI Thru]



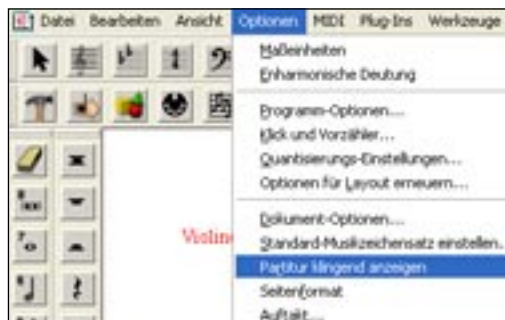
[Auto]



Wenn Sie jetzt die „Schnelle Eingabe“ wählen und kurz in ein Notensystem drücken, hören Sie den passenden Klang zum Notensystem.

KLINGEND ANZEIGEN - KLINGEND EINSPIELEN - KLINGEND EINGEBEN

Nur wenn Sie „Partitur klingend anzeigen“ aktiviert haben, hören Sie auch die richtige Tonhöhe eines transponierenden Instruments, wenn Sie die Note per Maus notieren. Wenn Sie **nicht** „Partitur klingend anzeigen“ aktiviert haben, hören Sie die richtige Tonhöhe der Note erst beim Abspielen. Wenn Sie mit einem Midikeyboard einspielen, stimmen Tonhöhe und Notation überein.



BEISPIEL TRANSPONIERENDE EINGABE

EINFACHE EINGABE / SCHNELLE EINGABE PER MAUS

Wenn „Partitur klingend anzeigen“ aktiv ist, hören Sie während der Mauseingabe die richtige Tonhöhe. Wenn Sie ohne „klingend anzeigen“ ein g2 in ein Notensystem einer Bb Klarinette schreiben, würden Sie während der Eingabe ein g2 hören. Wenn Sie die Note mit der Wiedergabe abspielen hören Sie ein f2.

HYPERSCRIPT

Wenn Sie die Noten mit einer Pianotastatur im Hyperscriptmodus einspielen, wird es richtig transponiert notiert.

FINALE ASSISTENT NOTENSYSTEME

Der Notensystemassistent von Finale 2002/2003/2004 kann nur Sounds aus der GM Bank anwählen. Sie müssen daher immer in der Instrumentenliste das Instrument manuell anwählen.

INSTRUMENTENLISTE

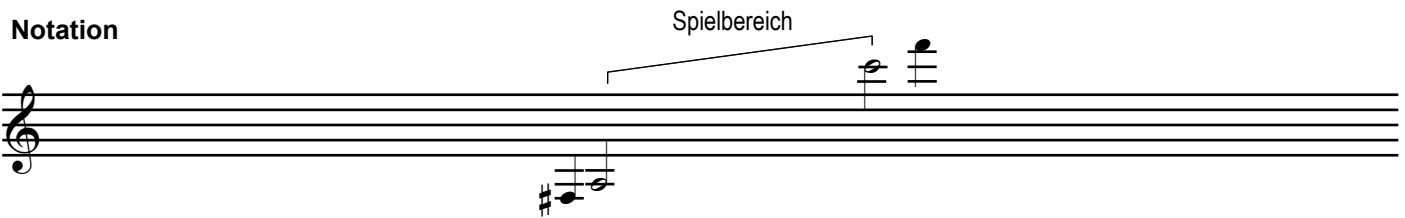
AUSFÜHRLICHE ERKLÄRUNG - VARIATIONEN MIT VORTRAGSZEICHEN FÜR FINALE 2002/2003/2004

Zusätzlich zu den verschiedenen Modellen der Instrumente (Kornett Modell A,B,C...) stehen Ihnen im Soundexpander THE CONCERT BAND auch verschiedene Variationen dieser Instrumente wie stakkato, forte ... zur Verfügung. Diese Variationen erreichen Sie mit den speziellen Vortragszeichen der Bibliothek CB_vor1a.lib.

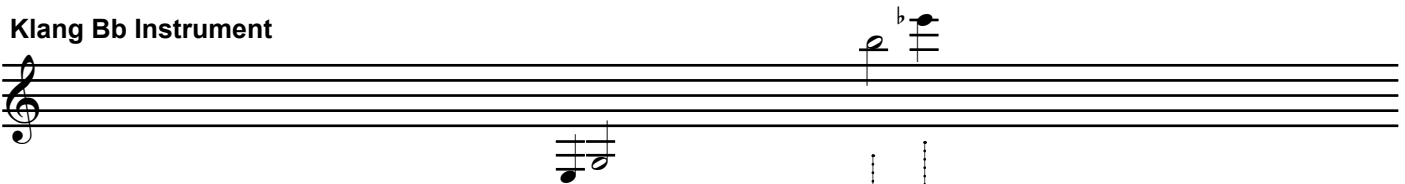
BEISPIEL: Bb TROMPETE MODELL A Bank 81, Programm Nummer 51



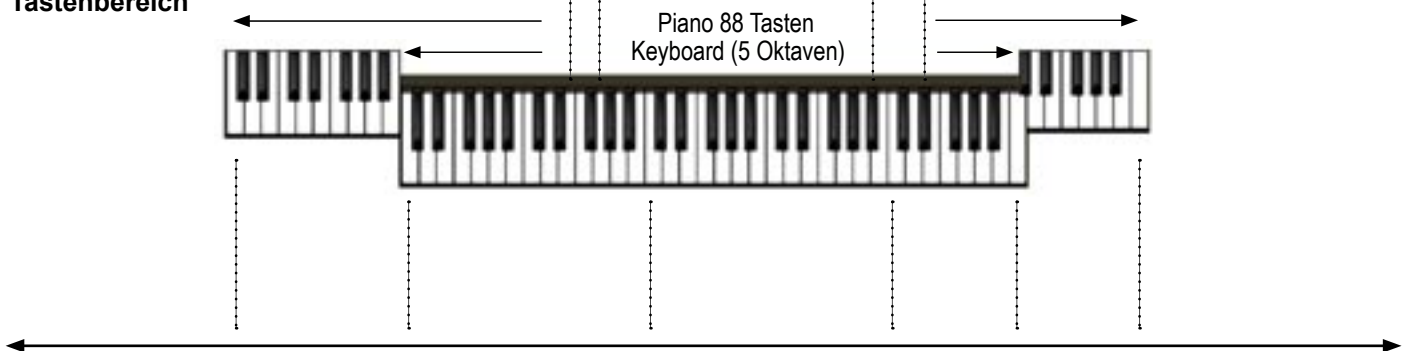
Notation



Klang Bb Instrument



Tastenbereich



Midi Notennummern

| | | | | | | | |
|---|-------------|----|----|----|----|------|-----|
| 0 | 21 | 36 | 60 | 84 | 96 | c108 | 127 |
| | Subkontra A | C | c1 | c3 | c4 | c5 | |

Variationen



Einige Instrumente des Soundexpanders weisen einen größeren Tonumfang auf als in der symphonischen Blasmusik verwendet wird. Dennoch steht für klassische Kompositionen und ausgefallene Ensemblearrangements der maximalste Rahmen zur Verfügung. Sie können aber in FINALE prüfen, ob der Tonumfang der Instrumente für Amateure oder Profis gelten soll. FINALE Plug-ins „Prüfung des Tonumfanges“.

INSTRUMENTENLISTE

VARIATIONEN MIT VORTRAGSZEICHEN

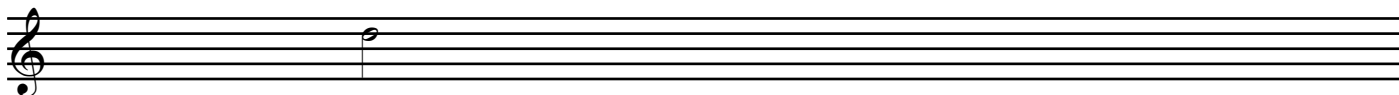
Die Vortragszeichen (Spielvariationen) müssen manuell pro Note gesetzt werden.

Daher sollten Sie dies bei den Blasinstrumenten erst anwenden, wenn das Arrangement bereits fertig ist. Sie würden sonst nur abgelenkt. Für die Perkussioninstrumente finden Sie Beispiele auf den Seiten 41, 42 und 55.

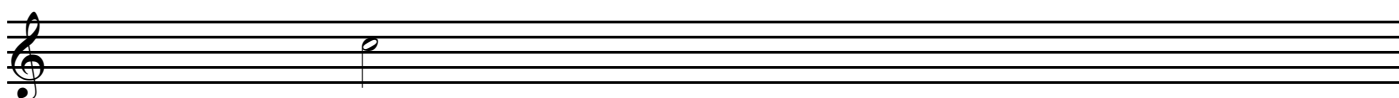
BEISPIEL: Bb TROMPETE MODELL A

Bank 81, Programm Nummer 51

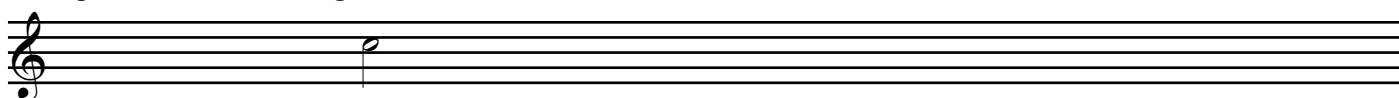
Notation



Klang Bb Instrument



Klangvariation mit Vortragszeichen



Vortragszeichen - 36 (bedeutet: spiele die Note minus 36 Halbtöne bei der Wiedergabe)

die Midi Note 72 (c2)
-36

Note 36 bei der Wiedergabe

Variationen




Die Vortragszeichen (Spielvariationen) können Sie auch verwenden, um bei Perkussionsinstrumenten wie kleine Trommel, Triangel, Pauken eine perfekte Wiedergabe eines Wirbels zu erzeugen. Mehr dazu auf Seite 41, 42, 55.

PICCOLO FLÖTE

Die Piccolo Flöte ist ein in C gestimmtes Instrument, es klingt eine Oktave höher als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|---------|----------|---------------------|-------------------------|
| 1. | Piccolo | | 1 | abwärts 1 Oktave |




Notation [d1 - c4]

Spielbereich

Klang / eine Oktave höher

8va

Variationen: keine




Piccolo ▶ Midi Note 74 - 108

FLÖTE

Die Flöte in C klingt wie notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|----------------|----------|---------------------|-------------------------|
| 2. | Flöte Modell A | | 1 | - |
| 3. | Flöte Modell B | | 1 | - |
| 4. | Flöte Ensemble | | 2 | - |

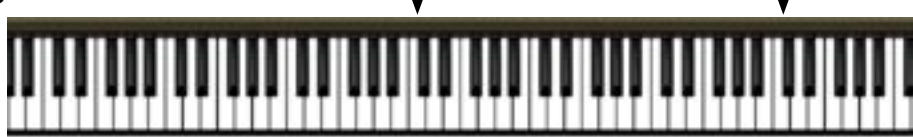


Notation und Klang [(h) c1 - c4]

Spielbereich

Instrumente mit einer H-Fuß Mechanik reichen bis zum kleinen h.

Variationen: keine



Flöte ▶ Midi Note 60 - 96

OBOE

Die Oboe klingt wie notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|---------------|----------|---------------------|-------------------------|
| 5. | Oboe Modell A | | 1 | - |
| 6. | Oboe Modell B | | 1 | - |



Notation und Klang [Bb0 - g3]



Variationen: keine



Oboe ▶ Midi Note 58 - 91

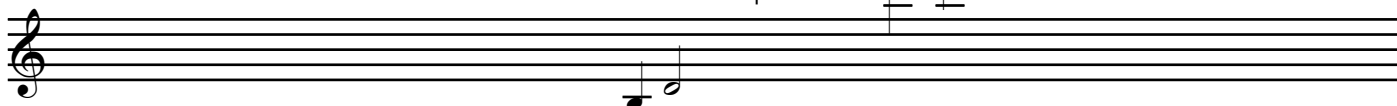
ENGLISCHHORN

Das Englischhorn ist ein in F gestimmtes Instrument, es klingt eine Quinte tiefer als notiert.

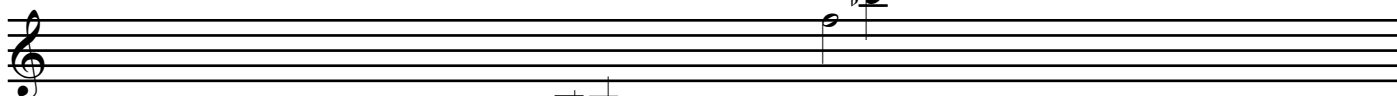
| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|--------------|----------|---------------------|--------------------------|
| 7. | Englischhorn | | 1 | (F) r5 aufwärts, plus 1# |



Notation [h - f3]



Klang [e - b2]



Variationen: keine



Englischhorn ▶ Midi Note 52 - 82

Es KLARINETTE

Die Es-Klarinette klingt eine kleine Terz höher als notiert.

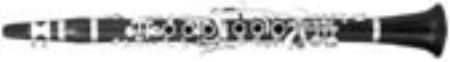
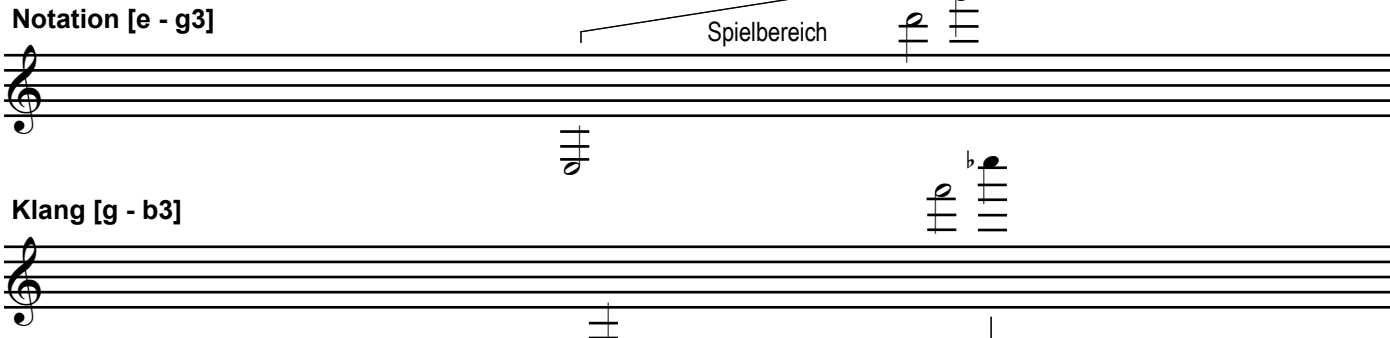

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|---------------|----------|---------------------|---------------------------|
| 8. | Es Klarinette | | 1 | (Es) kl.3 abwärts plus 3# |

Notation [e - g3]

Spielbereich

Klang [g - b3]

Variationen: keine

Es Klarinette ▶ Midi Note 55 - 94


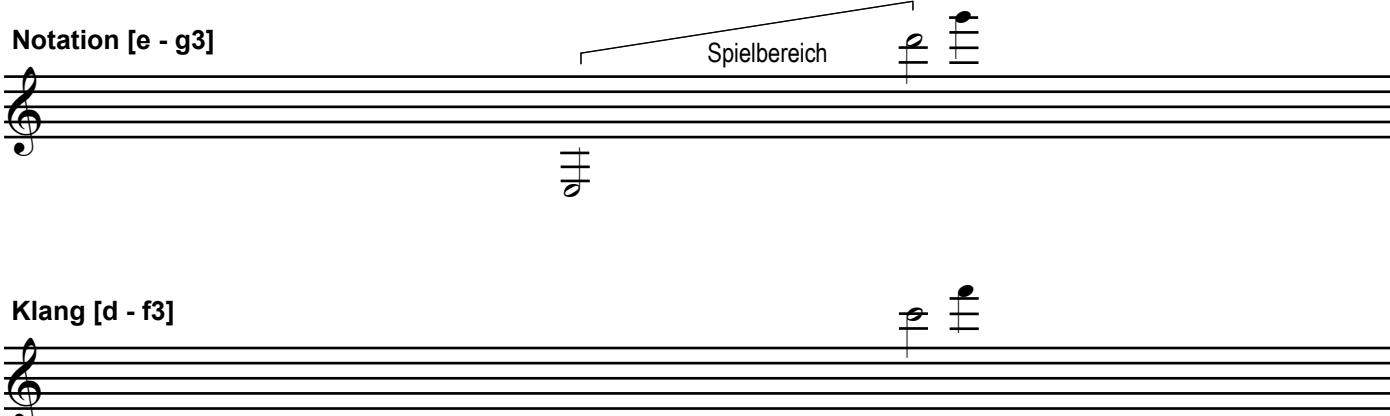
Bb KLARINETTE

Die Bb-Klarinette klingt eine große Sekunde tiefer als notiert.

Notation [e - g3]

Spielbereich

Klang [d - f3]

Bb KLARINETTE - GRUNDEINSTELLUNG

Für eine **Solo Bb-Klarinette** verwenden Sie **Programm Nr. 9**.

Wenn Sie ein **Klarinettenensemble mit zwei Spielern** verwenden (Egerländer, kl. Besetzung...), nehmen Sie **Prg. Nr. 17**.

Wenn Sie ein **Klarinettenensemble mit fünf Spielern** verwenden, nehmen Sie **Prg. Nr. 20**.

Wenn Sie **drei Klarinettenensembles mit je fünf Spielern** verwenden, nehmen Sie die **Programme Nr. 20, 22, 24**.

Es stehen weitere Klarinettenprogramme zur Verfügung, die je nach Anwendung und Musikstil schnell zu einer passenderen Wiedergabe führen.

VARIATIONEN, DYNAMIK...

Die Klarinette nimmt im Blasorchester eine Sonderstellung ein. Es ist die größte Instrumentengruppe und wird hauptsächlich chorisch verwendet. Es werden die chorischen Klarinettenprogramme in Mono und Stereo angeboten. Die Klarinettenprogramme in Stereo sind der Monoversion klanglich überlegen. Stereoprogramme benötigen aber die doppelte Polyphonie. Wenn das komplette Orchester spielt, wird der Unterschied nicht so stark wahrgenommen.

Bb KLARINETTE SOLO

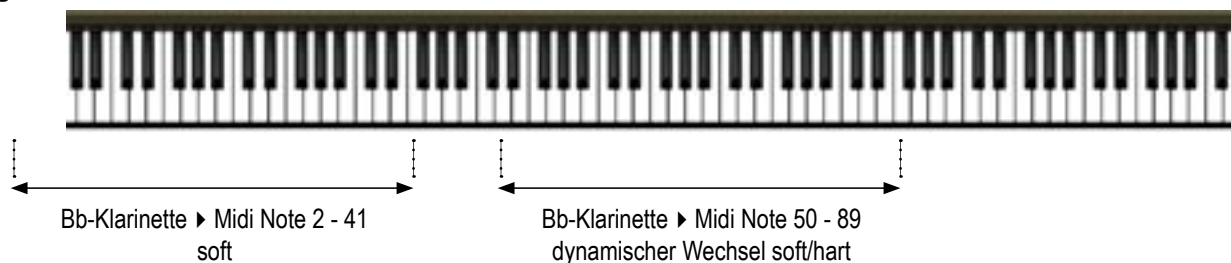
| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|---|-------------------------------|---------------------|----------------------------|
| 9. | Bb Klarinette Solo automatisch velocity switch | 1 - 87 weicher Stoß | 2 | (Bb) gr.2 aufwärts plus 2# |
| | | 88 - 127 harter Stoß | | |
| | | -48 Halbtöne nur weicher Stoß | 1 | |
| 10. | Bb Klarinette Solo soft | weicher Stoß | 1 | |
| | | -48 Halbtöne nur harter Stoß | | |

Prg. Nr. 9 ist eine Solo Klarinette die bei leisen Passagen einen weichen Anstoß aufweist, und beginnend mit velocity Wert 88 einen härteren und schnelleren Tonansatz aufweist.

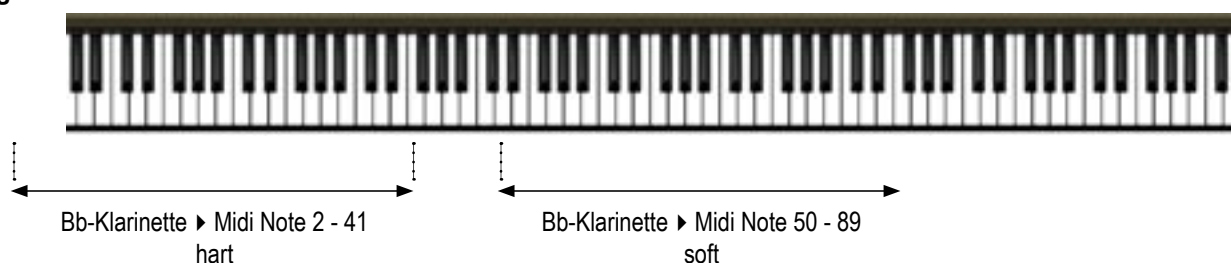
FINALE wechselt automatisch passend zwischen diesen Variationen durch die Auswertung der Dynamik- und Artikulationszeichen. Sollten Sie dennoch in einer Passage einen Ton **weich gestoßen aber laut** benötigen, wechseln Sie mit dem Vortragszeichen -48 auf die weiche Version. Grundsätzlich erfolgt der Wechsel automatisch.

Wird eine Soloklarinette für ein langsames Stück benötigt, nehmen Sie Prg. Nr. 10. Das Programm 10 hat grundsätzlich einen weichen Tonansatz, kann aber mit dem Vorzeichen -48 auf den schnellen harten Stoß gezielt pro Note wechseln.

Prg. Nr. 9 Variationen:



Prg. Nr. 10 Variationen:



Bb-KLARINETTE ENSEMBLES

KLARINETTEN SITZORDNUNG 1. LINKS 2. MITTE 3. RECHTS

Eine Sonderstellung in der Blasorchestersitzordnung nehmen die Klarinetten ein. Meist sind sie im Halbbogen um den Dirigenten positioniert. Das heißt, dass es für eine authentische Wiedergabe absolut notwendig ist, dass die 1. Klarinette links, die zweite in der Mitte und die dritte rechts im Stereobild zu hören ist. Da man pro Midikanal nur eine Position bestimmen kann, muss man 3 Midikanäle zu verwenden.

Bb KLARINETTE ENSEMBLES STEREO - 5 SPIELER

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|---------------------------|---|---------------------|----------------------------|
| 11. | Bb Klarinette Ensemble 5A | weicher Stoß -48 Halbtöne harter Stoß | 3 | (Bb) gr.2 aufwärts plus 2# |
| 12. | Bb Klarinette Ensemble 5A | velocity switch 87 weich / 88 hart -48 Halbtöne weicher Stoß | 3 | |
| 13. | Bb Klarinette Ensemble 5B | weicher Stoß -48 Halbtöne harter Stoß | 3 | |
| 14. | Bb Klarinette Ensemble 5B | velocity switch 87 weich / 88 hart -48 Halbtöne weicher Stoß | 3 | |
| 15. | Bb Klarinette Ensemble 5C | weicher Stoß -48 Halbtöne harter Stoß | 3 | |
| 16. | Bb Klarinette Ensemble 5C | velocity switch 87 weich / 88 hart -48 Halbtöne weicher Stoß | 3 | |

Bb KLARINETTE ENSEMBLES MONO - 5 SPIELER

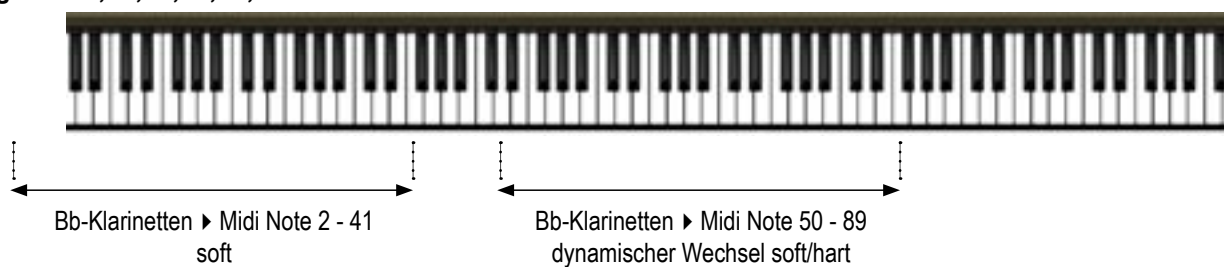
| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|---------------------------|---|---------------------|----------------------------|
| 19. | Bb Klarinette Ensemble 5A | weicher Stoß -48 Halbtöne harter Stoß | 2 | (Bb) gr.2 aufwärts plus 2# |
| 20. | Bb Klarinette Ensemble 5A | velocity switch 87 weich / 88 hart -48 Halbtöne weicher Stoß | 2 | |
| 21. | Bb Klarinette Ensemble 5B | weicher Stoß -48 Halbtöne harter Stoß | 2 | |
| 22. | Bb Klarinette Ensemble 5B | velocity switch 87 weich / 88 hart -48 Halbtöne weicher Stoß | 2 | |
| 23. | Bb Klarinette Ensemble 5C | weicher Stoß -48 Halbtöne harter Stoß | 2 | |
| 24. | Bb Klarinette Ensemble 5C | velocity switch 87 weich / 88 hart -48 Halbtöne weicher Stoß | 2 | |

Bb KLARINETTE ENSEMBLES STEREO - 2 SPIELER FÜR KLEINE BESETZUNG

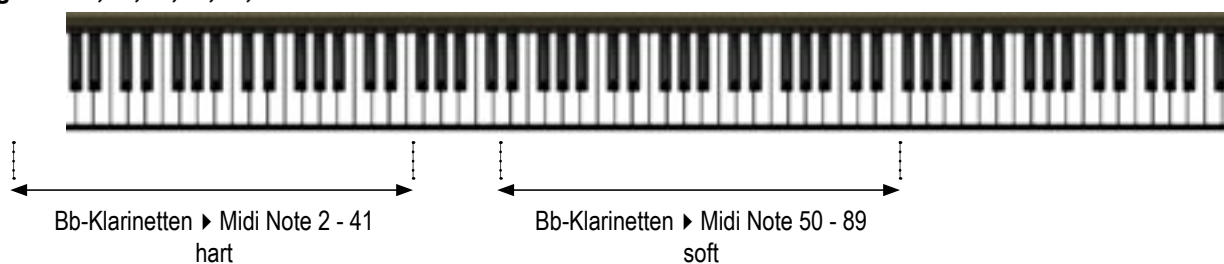
| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|---------------------------|-----------|---------------------|----------------------------|
| 17. | Bb Klarinette Ensemble 2A | -48 Kopie | 2 | (Bb) gr.2 aufwärts plus 2# |
| 18. | Bb Klarinette Ensemble 2B | -48 Kopie | 2 | |

Bb-KLARINETTE ENSEMBLES

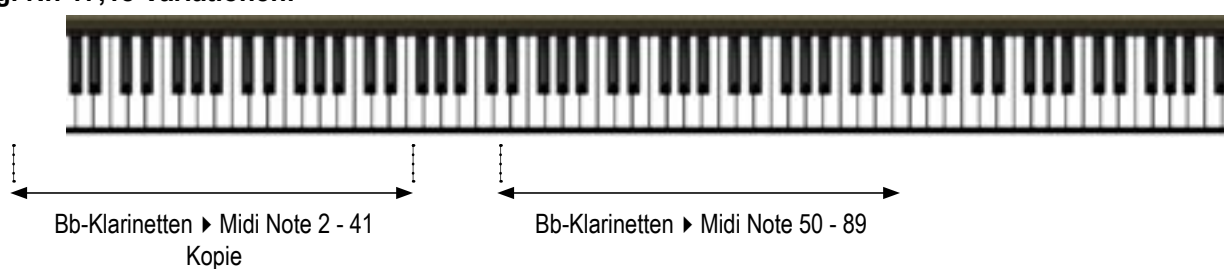
Prg. Nr. 12,14,16,20,22,24 Variationen:



Prg. Nr. 11,13,15,19,21,23 Variationen:



Prg. Nr. 17,18 Variationen:



Verwenden Sie die Programme 12,14,16, 20, 22 und 24 bei Stücken die dynamisch wechseln oder ein schnelles Tempo aufweisen!

Nehmen Sie die Programme 11, 13, 15, 19, 21 und 23 bei langsamen Tempo!

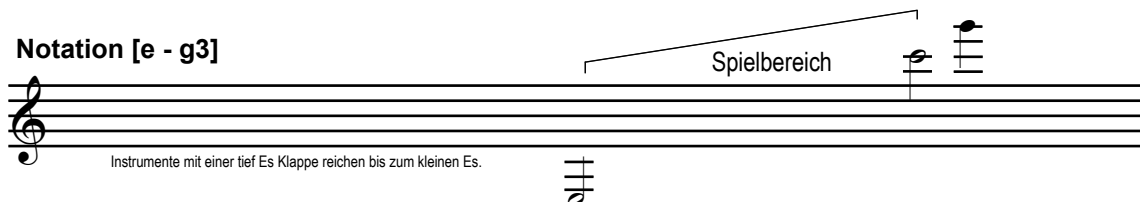
Nehmen Sie die Programme 17 und 18 für Werke mit kleinen Besetzungen!

ALT KLARINETTE IN Es

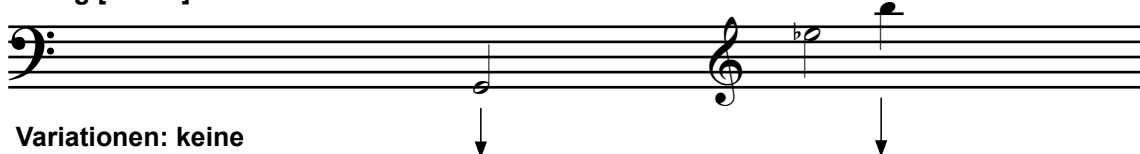
Die Es Alt Klarinette klingt eine große Sext tiefer als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|--|-----------------------|---------------------|----------------------------|
| 25. | Es Klarinette Modell A | velocity switch 87/88 | 1 | (Es) gr.6 aufwärts plus 3# |
| 26. | Es Klarinette Modell B | velocity switch 87/88 | 1 | |
| | Der Tonumfang vom Modell B reicht bis zum Kontra Bb. Das Modell B kann auch als zweite Bassklarinette eingesetzt werden. | | | |

Notation [e - g3]



Klang [G - h2]



Variationen: keine



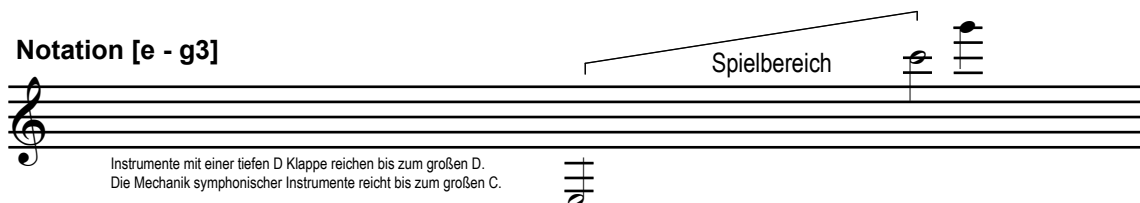
Das **BASSETTHORN** in F wird im klassischen Orchester eingesetzt. Sie können die Programme 25 und 26 auch für Bassetthornstimmen verwenden. Das Instrument hat denselben Notationsumfang, klingt aber eine Quinte tiefer als notiert. Finale Notensystem Transpose: (f) R5 aufwärts, plus 1#.

BASSKLARINETTE

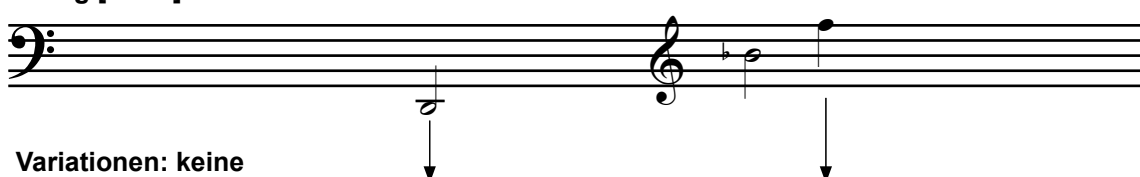
Die Bassklarinette, ein in Bb gestimmtes Instrument, klingt eine große None tiefer als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|---|----------------|-----------------------|---------------------|--|
| 27. | Bassklarinette | velocity switch 87/88 | 1 | (Bb) G-Schlüssel gr.9 aufwärts plus 2# |
| Modell B siehe Es Alt Klarinette Modell B | | | | |

Notation [e - g3]



Klang [D - f2]



Variationen: keine

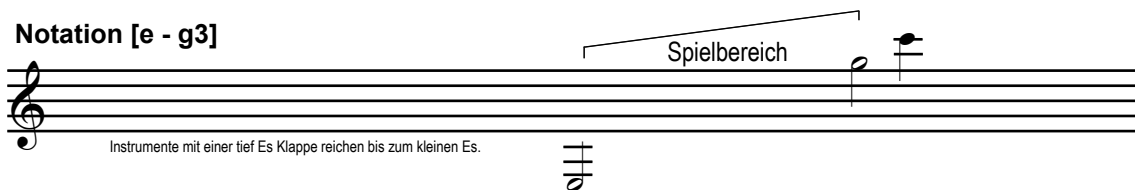


KONTRA ALT KLARINETTE IN Es

Die Kontra Alt Klarinette in Es klingt eine Oktave und eine große Sext tiefer als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|-----------------------|----------|---------------------|---|
| 28. | Kontra Alt Klarinette | - | 1 | (Es G-Schlüssel) gr.6+ Oktave aufwärts plus 3# |

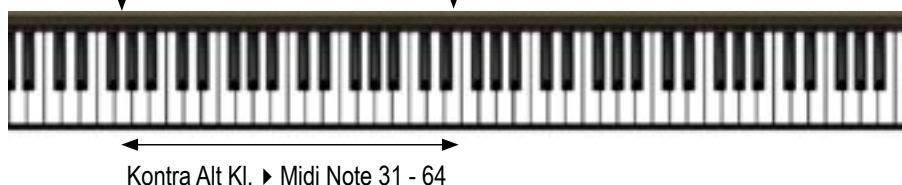
Notation [e - g3]



Klang [G - e1]



Variationen: keine



KONTRABASSKLARINETTE

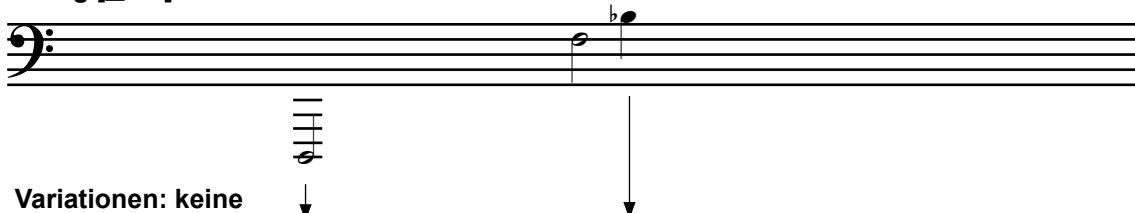
Die Kontrabassklarinette, ein in Bb gestimmtes Instrument, klingt eine Oktave und eine große None tiefer als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|----------------------|----------|---------------------|----------------------------------|
| 29. | Kontrabassklarinette | - | 1 | Intervall 15, Tonart ändern 2 |

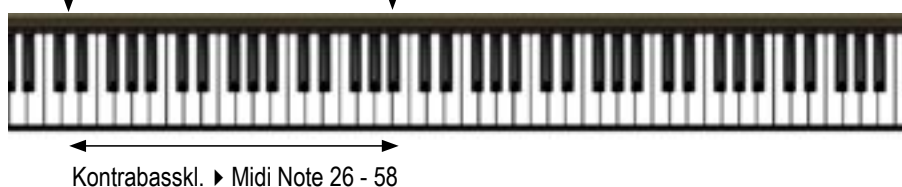
Notation [e - g3]



Klang [D - b]



Variationen: keine

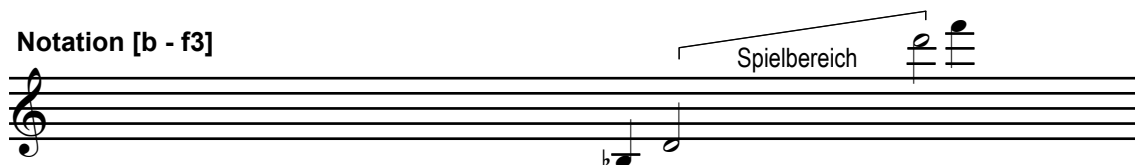


SOPRAN SAXOPHON Bb

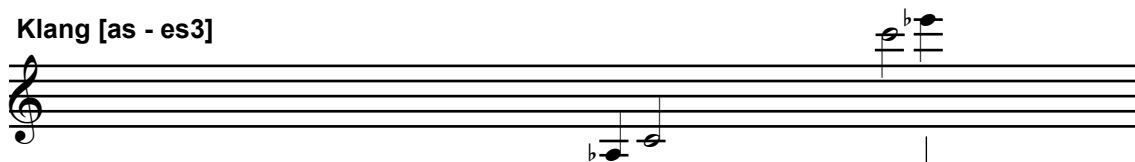
Das Sopran Saxophon ist in Bb gestimmt und klingt eine große Sekunde tiefer als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|-----------------|----------|---------------------|----------------------------|
| 30. | Sopran Saxophon | - | 1 | (Bb) gr.2 aufwärts plus 2# |

Notation [b - f3]



Klang [as - es3]



Variationen: keine



Sopransax ▶ Midi Note 56 - 87



ALT SAXOPHON Es

Die Alt Saxophon in Es klingt eine kleine Sext tiefer als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|-----------------------|--------------------------------|---------------------|----------------------------|
| 31. | Alt Saxophon Modell A | + 36 forte/scharfer Ton | 1 | (Eb) gr.6 aufwärts plus 3# |
| 32. | Alt Saxophon Modell B | + 36 forte/scharfer Ton | 1 | |
| 33. | Alt Saxophon Modell C | immer forte/scharft + 36 Kopie | 1 | |

Notation [b - f3]



Klang [des - as2]



Variationen: mezzoforte / forte



Alt Sax ▶ Midi Note 49 - 80
mezzoforte

Alt Sax ▶ Midi Note 85 - 116
forte



TENOR SAXOPHON Bb

Das Tenor Saxophon ist in Bb gestimmt und klingt eine große None tiefer als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|-------------------------|-------------------------------|---------------------|---|
| 34. | Tenor Saxophon Modell A | + 36 forte/scharfer Ton | 1 | (Bb G-Schlüssel) gr.9 aufwärts plus 2# |
| 35. | Tenor Saxophon Modell B | + 36 forte/scharfer Ton | 1 | |
| 36. | Tenor Saxophon Modell C | immer forte/scharf + 36 Kopie | 1 | |

Notation [b - f3]

Klang [As - es2]

Variationen: mezzoforte / forte

Tenor Sax ▶ Midi Note 44 - 75 mezzoforte

Tenor Sax ▶ Midi Note 80 - 111 forte

BARITON SAXOPHON Es

Die Bariton Saxophon in Es klingt eine Oktave und eine kleine Sext tiefer als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|------------------|----------|---------------------|--|
| 37. | Bariton Saxophon | | 1 | (Eb G-Schlüssel) gr.6 Sext + Oktave aufwärts plus 3# |

Notation [b - f3]

Klang [des - as2]

Variationen: keine

Bariton Sax ▶ Midi Note 37 - 68

FAGOTT

Das Fagott ist ein in C gestimmtes Instrument und wird im Bassschlüssel geschrieben.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|-----------------|--------------------|---------------------|-------------------------|
| 38. | Fagott Modell A | + 48 stakkato Stoß | 1 | - |
| 39. | Fagott Modell B | + 48 stakkato Stoß | 1 | |

Notation und Klang [B - e2]

Spielbereich

Variationen:
mezzoforte / forte



Fagott ▶ Midi Note 44 - 76

Fagott ▶ Midi Note 80 - 112
Stakatto Stoß



KONTRAFAGOTT

Das Kontrafagott klingt eine Oktave tiefer als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|--------------|----------|---------------------|-------------------------|
| 40. | Kontrafagott | | 1 | Oktave aufwärts |

Notation [B - e2]

Spielbereich

Klang [B - e1]

Variationen: keine



Kontrafagott ▶ Midi Note 22 - 64



HORN IN F

Das Horn in F klingt eine reine Quinte tiefer als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|-------------------------|---|---------------------|-------------------------|
| 41. | Horn Modell A dynamisch | fließende Dynamik weich/scharf + 48 forte/scharfer Ton | 2 | (F) r5 aufwärts plus 1# |
| 42. | Horn Modell A weich | + 48 forte/scharfer Ton | 1 | |
| 43. | Horn Modell B weich | + 48 forte/scharfer Ton | 1 | |
| 44. | Horn Modell C dynamisch | fließende Dynamik weich/scharf + 48 forte/scharfer Ton | 2 | |
| 45. | Horn Modell C weich | + 48 forte/scharfer Ton | 1 | |
| 46. | Horn Modell D weich | + 48 forte/scharfer Ton | 1 | |

Die Programme 41 und 44 wechseln fließend den Toncharakter von „piano“ nach „forte“. Der Klang wird mit zunehmendem velocity Wert nicht nur lauter, sondern auch schärfer. Dies entspricht dem natürlichen Verhalten eines Horns.

Verwenden Sie grundsätzlich die Programme 41 und 44 für Hörner. Die Programme 41 und 44 benötigen die doppelte Polyphonie pro Note.

Die Programme 42, 43, 45 und 46 bleiben im Toncharakter gleich. Sie können mit dem Vorzeichen +48 gezielt zur Variation „scharf“ wechseln. Sie benötigen nur eine Stimme der Polyphony des Soundexpanders.

Wenn Sie denselben Vorgang in FINALE mit einem Program Change ausführen würden, wäre dies viel komplizierter in der Ausführung.

Wir haben uns für die Vortragszeichenlösung +48 entschieden, weil Sie einfach und effizient pro Note funktioniert.

ANWENDUNG

z.B. Ein Achtelnotennachstreich im Horn bei mezzoforte klingt Ihnen zu weich. Um das Horn deutlicher wahrzunehmen, verwenden Sie eine härtere Klangvariation (+48).

Wird die verfügbare Polyphonie des Soundexpanders im Tutti überschritten, verwenden Sie die Programme 42, 43, 44, 45, 46.



F-Horn Notation [C - c3]



Klang [E - f2]



Variationen: keine



F-Horn ► Midi Note 29 - 77

F-Horn ► Midi Note 78 - 126
forte

HORN IN ES

Das Horn in Es klingt eine große Sext tiefer wie notiert und hat einen deutlich kleineren Tonumfangs als das F-Horn.

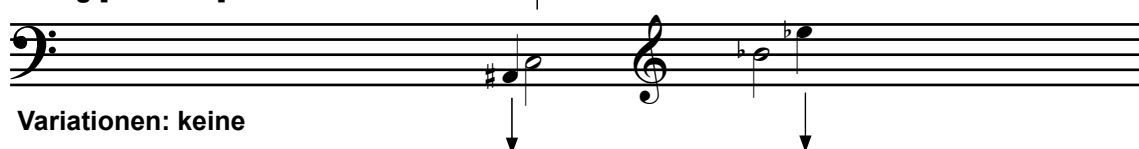
| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|-------------------------|--|---------------------|----------------------------|
| 41. | Horn Modell A dynamisch | fließende Dynamik weich/hart + 48 forte | 2 | (Es) gr.6 aufwärts plus 3# |
| 42. | Horn Modell A weich | + 48 forte | 1 | |
| 43. | Horn Modell B weich | + 48 forte | 1 | |
| 44. | Horn Modell C dynamisch | fließende Dynamik weich/hart + 48 forte | 2 | |
| 45. | Horn Modell C weich | + 48 forte | 1 | |
| 46. | Horn Modell D weich | + 48 forte | 1 | |

Sie können die Klänge 41 bis 46 auch für das Es Horn anwählen. Dadurch ändert sich die Einstellung der Transponierung im FINALE Notensystem. Beachten Sie auch den kleinen Tonumfang des Es-Horns.

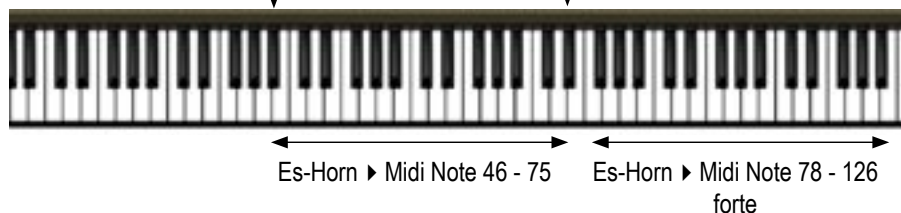
Es-Horn Notation [fis - c3]



Klang [Ais - es2]



Variationen: keine



ALTHORN IN ES

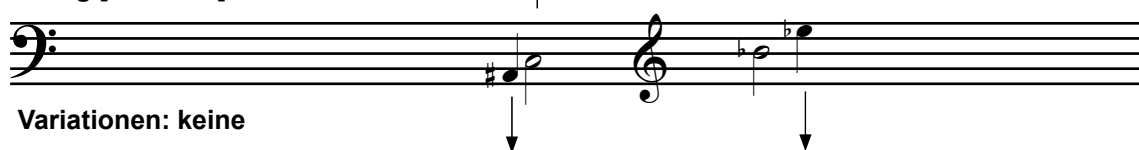
Das Alt-Horn in Es klingt eine große Sext tiefer als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|----------|----------|---------------------|----------------------------|
| 47. | Alt Horn | - | 1 | (Es) gr.6 aufwärts plus 3# |

Alt-Horn Notation [fis - c3]



Klang [Ais - es2]



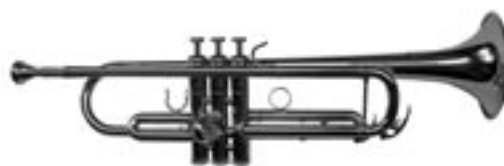
Variationen: keine



TROMPETE Bb

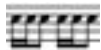
Die Trompete in Bb klingt eine große Sekunde tiefer als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System | |
|----------|-----------------------------|---|---------------------|----------------------------|--|
| 48. | Trompete Modell A dynamisch | velocity switch weich/scharf bei Wert 87/88 + 36 stakkato | 1 | (Bb) gr.2 aufwärts plus 2# | |
| 49. | Trompete Modell B dynamisch | | | | |
| 50. | Trompete Modell C dynamisch | | | | |
| | | | | | |
| 51. | Trompete Modell A | mezzoforte -36 forte/scharfer Klang +36 stakkato | 1 | | |
| 52. | Trompete Modell B | | | | |
| 53. | Trompete Modell C | | | | |
| | | | | | |
| 54. | Trompete Modell D | | 1 | | |
| 55. | Trompete Modell E | | | | |
| | | | | | |
| 56. | Trompete Modell F | + 36 stakkato | 1 | | |
| | | | | | |
| 57. | Trompete mit Dämpfer | Spitzdämpfer | 1 | | |

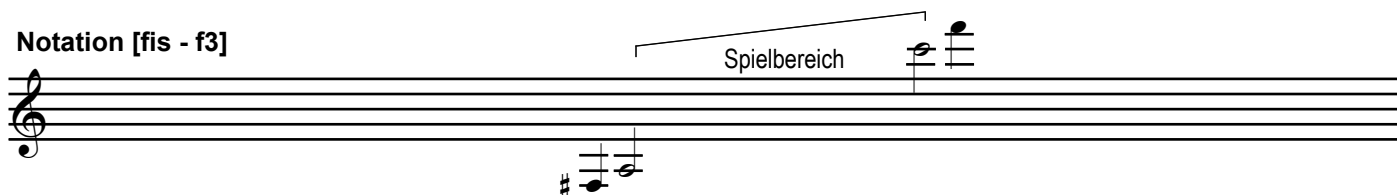


Die Modelle A, B, C und D, E unterscheiden sich etwas im Klang. Modell F ist vorgesehen für eine Solo Trompete mit stark strahlendem Klang. Die Programme 48, 49, 50 wechseln ab velocity 88 von mezzoforte auf den scharfen forte Klang.

Wenn Sie gezielt pro Note unabhängig von den dynamischen Zeichen die Klangvariation weich/scharf wechseln wollen, verwenden Sie das spezielle SOLI-MUSIC Vortragszeichen +36.

Zusätzlich bieten die Programme 48 bis 56 stakkato Samples. Diese bieten sich vor allem bei Sechzehntel  Noten der gleichen Tonhöhe an. Charakteristisch für Blasinstrumente ist dabei, dass der nächste Stoß nie hundertprozentig gleich klingt wie der frühere. Wechseln Sie mit dem Vortragszeichen +36 jeden zweiten Ton auf stakkato.

Notation [fis - f3]



Klang [e - es3]



Variationen: forte und stakkato



FLÜGELHORN Bb SOLO UND ENSEMBLES

Das Flügelhorn in Bb klingt eine große Sekunde tiefer als notiert.

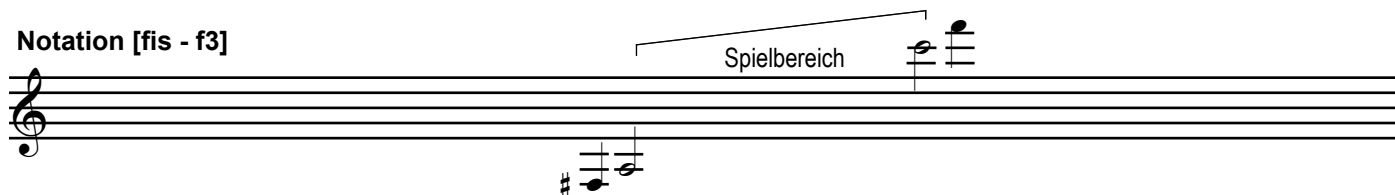
| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|---|--------------------------------|---------------------|----------------------------|
| 58. | Flügelhorn Solo | - 36 Solo Vibrato +36 stakkato | 1 | (Bb) gr.2 aufwärts plus 2# |
| 59. | Flügelhorn Ensemble A zwei Bläser stereo | + 36 stakkato | 2 | |
| 60. | Flügelhorn Ensemble B zwei Bläser stereo | + 36 stakkato | 2 | |

Programm 58 bietet mit dem -36 Vorzeichen ein natürliches Solo Vibrato. +36 wechselt auf stakkato-Sampels.

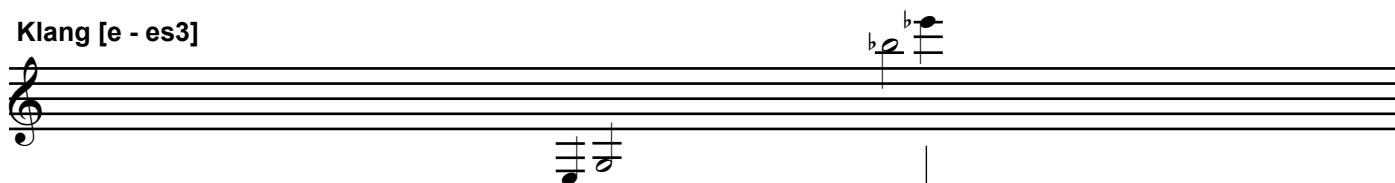
Die Programme 59 bis 60 verfügen über stakkato-Sampels. Diese bieten sich vor allem bei Sechzehntel Noten der gleichen Tonhöhe an. Charakteristisch für Blasinstrumente ist dabei, dass der nächste Stoß nie hundertprozentig gleich klingt wie der frühere. Wechseln Sie mit dem Vortragszeichen +36 jeden zweiten Ton auf stakkato.



Notation [fis - f3]



Klang [e - es3]



Variationen: Vibrato und stakkato

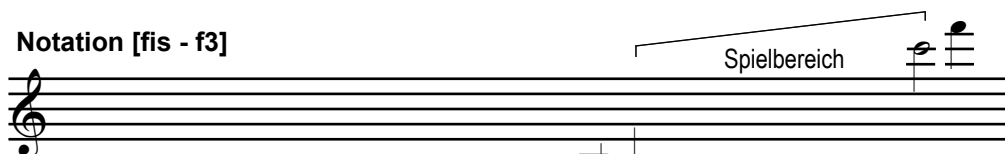


KORNETT Bb / Piston

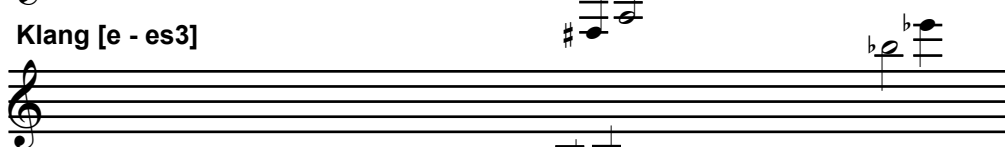
Das Kornett in Bb klingt eine große Sekunde tiefer als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|------------------|--------------------------------|---------------------|----------------------------|
| 61. | Kornett Modell A | - 36 Solo Vibrato +36 stakkato | 1 | (Bb) gr.2 aufwärts plus 2# |
| 62. | Kornett Modell B | | 1 | |
| 63. | Kornett Modell C | | 1 | |
| 64. | Kornett Modell D | | 1 | |

Notation [fis - f3]



Klang [e - es3]



Variationen: Vibrato und stakkato

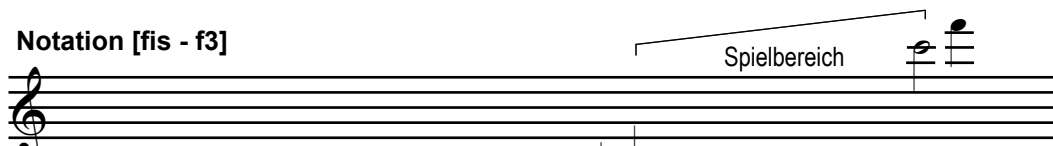


KORNETT Es / Piccolo

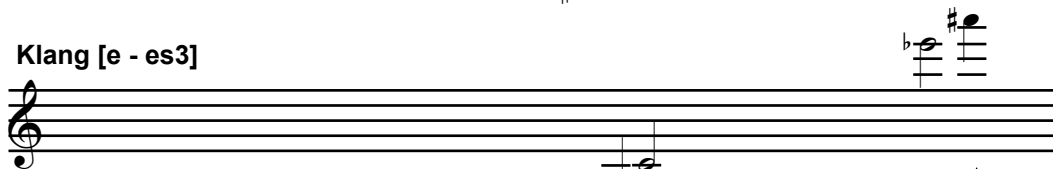
Das Kornett in Es klingt eine kleine Terz höher als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|------------|----------|---------------------|---------------------------|
| 65. | Kornett Es | - | 1 | (Es) kl.3 abwärts plus 3# |

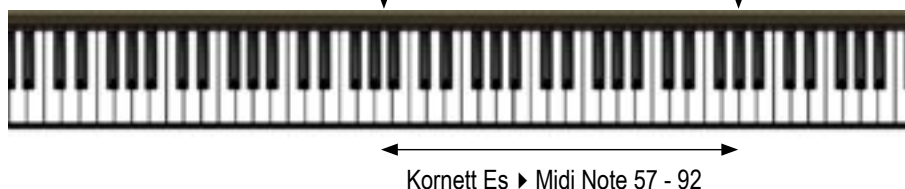
Notation [fis - f3]



Klang [e - es3]



Variationen: keine

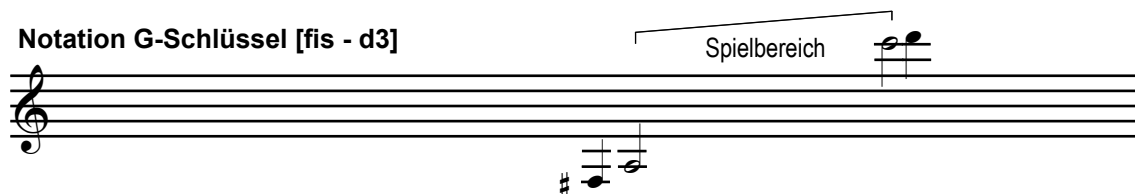


TENORHORN - BARITON - EUPHONIUM

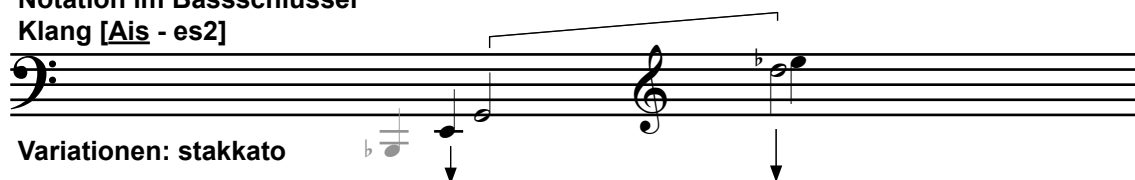
Die Instrumente Tenorhorn, Bariton und Euphonium sind in Bb gestimmt.
 Tenorhorn und Bariton klingen im G Schlüssel eine große None tiefer als geschrieben.
 Im Bassschlüssel klingen die Instrumente wie notiert.
 Das Euphonium wird nur im Bassschlüssel notiert und klingt wie notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|----------------------------|--------------|---------------------|--|
| 66. | Tenorhorn/Bariton Modell A | +36 stakkato | 1 | (Bb G-Schlüssel) gr.9 aufwärts plus 2# Notation im Bassschlüssel klingt wie notiert |
| 67. | Tenorhorn/Bariton Modell B | | 1 | |
| 68. | Tenorhorn/Bariton Modell C | | 1 | |
| 69. | Tenorhorn Ensemble | | 2 | |
| 70. | Euphonium/Bariton | - | 1 | |

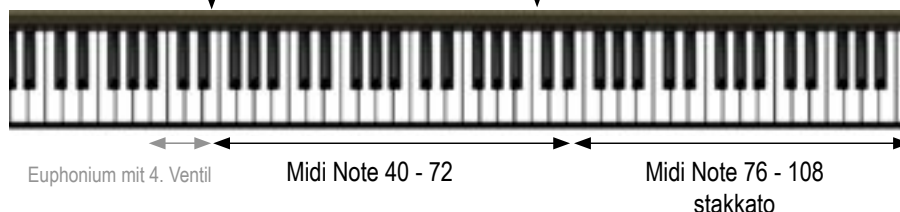
Notation G-Schlüssel [fis - d3]



Notation im Bassschlüssel Klang [Ais - es2]



Variationen: stakkato



Die Bezeichnungen Tenorhorn, Bariton und Euphonium werden unterschiedlich verwendet.
 Spricht man im deutschen Sprachraum bei enger Mensurierung vorwiegend vom Tenorhorn und bei weiter Bauart vom Bariton, so ist es im Amerikanischen und Englischen umgekehrt. (d.h. Bariton enge Bauart und Euphonium mit weiter Bauart).



Tenorhorn



Bariton



Bariton



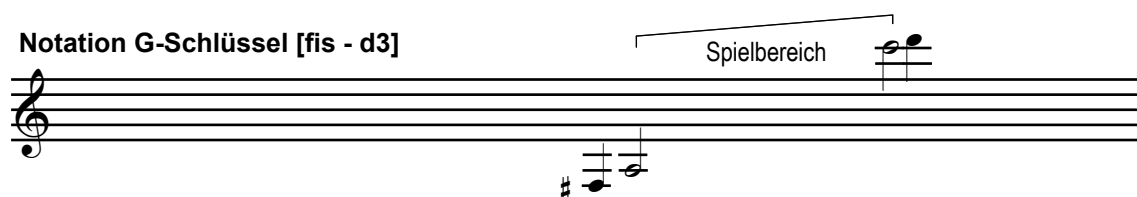
Euphonium

POSAUNE

Die Tenorposaune in Bb klingt im G-Schlüssel eine große None tiefer als notiert.
Im Bassschlüssel klingt die Posaune wie geschrieben.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|----------------------|---|---------------------|--|
| 71. | Posaune Modell A | velocity switch weich/scharf bei Wert 87/88 + 36 staccato | 1 | (Bb G-Schlüssel) gr.9 aufwärts plus 2# Notation im Bassschlüssel klingt wie notiert |
| 72. | Posaune Modell B | | | |
| 73. | Posaune Modell C | | | |
| 74. | Posaune Modell D | | | |
| 75. | Posaune Spitzdämpfer | - | | |

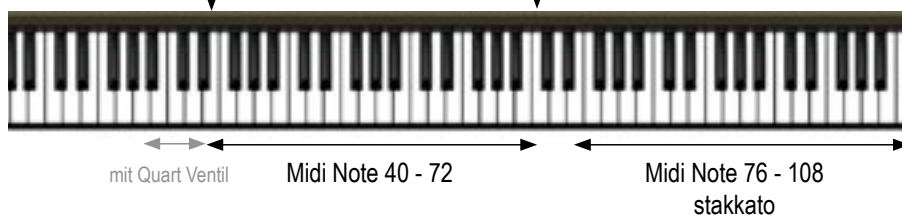
Notation G-Schlüssel [fis - d3]



Notation im Bassschlüssel Klang [Ais - es2]



Variationen: staccato



Die Instrumente 71 bis 75 sind alle mit Quartventil ausgestattet und stehen bis zum Kontra H zur Verfügung.
Die Programme 71 und 72 können Sie auch für den Tonumfang einer Kontrabassposaune nützen.



TUBEN

Die Basstuben in den Stimmungen F und Es sowie die Kontrabasstuben in Bb klingen im Bassschlüssel wie notiert.

Im G-Schlüssel klingt die

- F Tuba eine Oktave und eine reine Quinte tiefer als notiert,
- Es Tuba eine Oktave und eine große Sext tiefer als notiert,
- Bb Tuba zwei Oktaven und eine große Sekunde tiefer als notiert.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System - nur für G-Schlüssel |
|----------|-------------------|--------------|---------------------|---|
| 76. | F-Tuba | - | 1 | Intervall 11 / Tonart 1 |
| 77. | Es-Tuba | - | 1 | Intervall 12 / Tonart 3 |
| 78. | Es Tuben Ensemble | - | 2 | Intervall 12 / Tonart 3 |
| 79. | Bb Tuba | +48 stakkato | 1 | Intervall 15 / Tonart 2 |
| 80. | Bb Tuben Ensemble | - | 3 | Intervall 15 / Tonart 2 |

Es-Tuba [fis - c2]



Notation in C und Klang [A - es1]



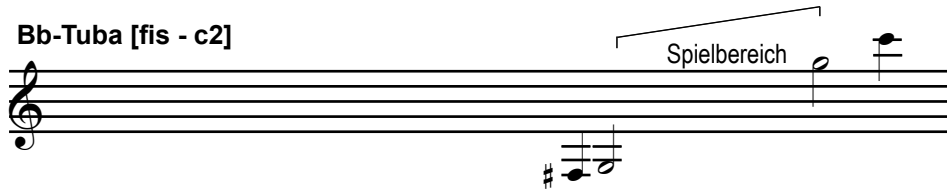
Variationen: keine



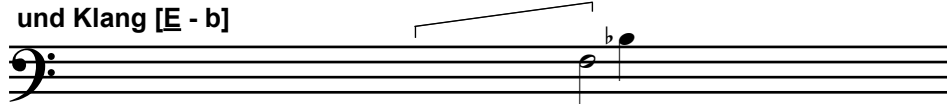
1. Tuba ▶ Midi Note 34 - 63



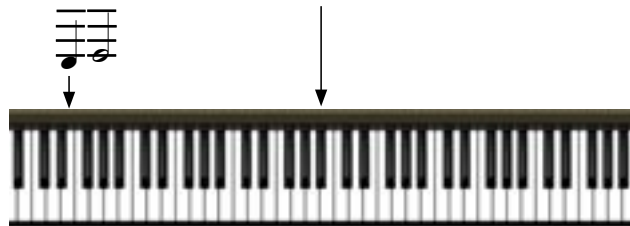
Bb-Tuba [fis - c2]



Notation in C und Klang [E - b]



Variationen: keine



2. Tuba ▶ Midi Note 28 - 58

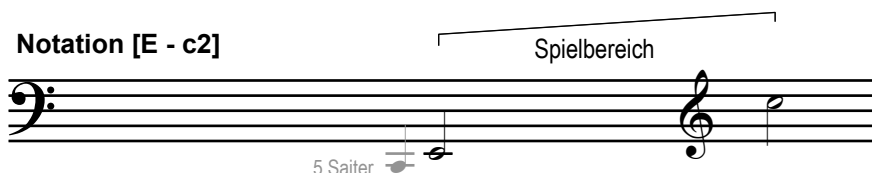
2. Tuba ▶ Midi Note 76 - 106
Prg. 79 stakkato

KONTRABASS

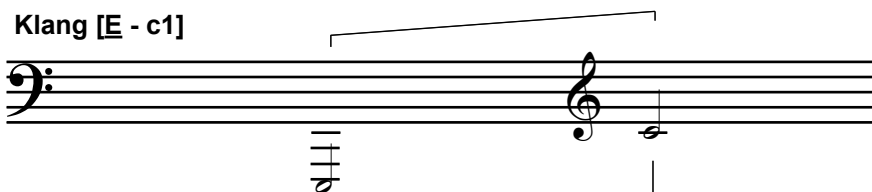
Der Kontrabass wird im Bassschlüssel notiert und klingt 1 Oktave tiefer als geschrieben.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|------------|--------------|---------------------|-------------------------|
| 81. | Kontrabass | + 36 gezupft | 2 | Oktave aufwärts |

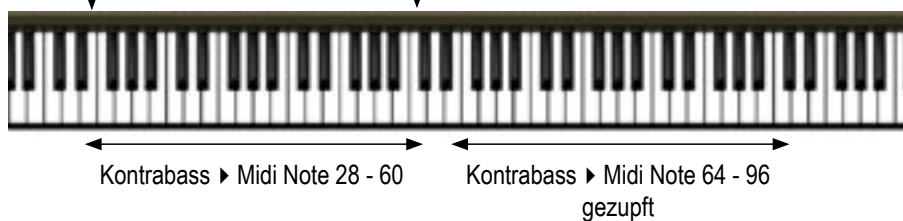
Notation [E - c2]



Klang [E - c1]



Variationen:
gestrichen
gezupft



E-BASS

Der E-Bass wird im Bassschlüssel notiert und klingt 1 Oktave tiefer als geschrieben.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|--------|---|---------------------|-------------------------|
| 125. | E-Bass | Bereich wie Kontrabass 5saitige Modelle sind wie beim Kontrabass kein Standard. | 1 | Oktave aufwärts |

HARFE

Die Harfe klingt wie notiert. Sie steht nur im symphonischen Blasorchester zur Verfügung.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | Transpose Finale System |
|----------|-------|---------------|---------------------|-------------------------|
| 126. | Harfe | Kontra C - g4 | 1 | |

PERKUSSIONINSTRUMENTE

Alle perkussiven Instrumente sind als Soloprogramme auf den Midikanälen 1-9 und 11-16 anspielbar.

Zusätzlich stehen die meisten Instrumente gesammelt auch im Drumkit 80 zur Verfügung.

Um Ihnen die Anwendung im Drumkit zu erleichtern, liegt ein spezieller Perkussion Notenstil bereit. Siehe Seite 54.

ÜBERBLICK

Auf den Midikanälen 1-9 und 11-16 kann je ein perkussives Instrument gewählt werden

- | | |
|-----------|--|
| Vorteil: | Sie können mit dem Midicontroller 11 die Lautstärke, das Panorama und den Nachhall jedes einzelnen Instruments einfach abstimmen. Die Instrumente sind alle auf die Note „h1“ ausgerichtet. Daher ist die Verwendung eines Notensystems mit einer Linie schnell und einfach möglich. Notieren Sie das Instrument auf der mittleren Linie des 5zeiligen Notensystems und wechseln Sie dann auf einzeilig. |
| Nachteil: | Sie benötigen pro Instrument einen Midikanal. |

Am Midikanal 10 - Drumkit Prg. Change Nr. 80 können fast alle Instrumente gleichzeitig angespielt werden

- | | |
|-----------|---|
| Vorteil: | Fast alle Instrumente stehen auf einem Midikanal zur Verfügung. |
| Nachteil: | Änderungen in der Wiedergabelautstärke der einzelnen Instrumente sind nicht so einfach möglich. Sie müssen auch in den Notensystemattributen einen passenden Perkussionsnotenstil anwählen, um die Instrumente im richtigen Bereich notieren zu können. |

PERCUSSION INSTRUMENTE

| Prg. Nr. | Name | Optionen | Notation | Midi Note | Poly | Transpose Finale System |
|------------------------|---------------|--------------------------------|--|---------------------|------|-------------------------------------|
| 83. | Glockenspiel | -36 gedämpft | g - c3 klingt 2 Oktaven höher als notiert | 79 - 108 | 1 | 2 Oktaven abwärts Intervall -14 |
| 84. | Xylophon | - | c - c5 klingt 1 Oktave höher als notiert | 60 - 108 | 1 | 1 Oktave abwärts |
| GM BANK Prg. 14. | Xylophon | - | spielt wie notiert | 24 - 108 | 1 | - |
| 85. | Marimbaphon | - | A - c4 | 45 - 96 | 1 | - |
| 86. | Vibraphon | - | f - f3 | 53 - 89 | 1 | - |
| 87. | Tempelblock | - | c1 - c2 auch im Blasorchester Drumkit 80 | 60 - 72 | 1 | - Note Nr. 1 - 12 Midikanal 10 |
| 88. | Röhrenglocken | - | c1 - c2 Standard Bereich tiefere und höhere Röhren zwischen c und c3 auch im Blasorchester Drumkit 80 | 48 - 84 95 - 108 | 1 | - Note Nr. 95 - 108 Midikanal 10 |
| 89. | Gong | h1 Linie Tonhöhe Drumkit | c - d3 verschiedene Größen auch im Blasorchester Drumkit 80 | 48 - 96 | 1 | - Note Nr. 87 Midikanal 10 |
| 90. | Crotales | - | c- c3 | 48 - 120 | 1 | - |



KLEINE TROMMEL

Die kleine Trommel steht in Mono und Stereo jeweils in verschiedenen Schlagvariationen zur Verfügung. Wenn das ganze Orchester spielt, wird der Unterschied zwischen stereo und mono Sampels nicht stark wahrgenommen. Sie sollten daher die Monovariante wählen. In Werken bei denen die kleine Trommel sehr oft auch einzeln zu hören ist, bringt die Stereoversion mehr Räumlichkeit.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | |
|----------|----------------|----------|---------------------|-------------------------|
| 91. | kleine Trommel | Mono | 1 | Midikanal 1-9 / 11 - 16 |
| 92. | kleine Trommel | Stereo | 2 | Midikanal 1-9 / 11 - 16 |

| Drumkit | Name | Optionen | benötigte Polyphony | |
|---------|--|----------|---------------------|--------------|
| 80. | Blasorchester Kit Note Nr. 52, 71-86 | Mono | 1 | Midikanal 10 |

Diagram illustrating the mapping of small drum sounds to a piano keyboard and musical notation.

Keyboard Mappings:

- c3 - d: Wirbel (d, cis, c) - gleichbleibender Dynamikverlauf, leichtes sfz am Anfang, erster Schlag ohne Akzent
- a2 - h: Doppelschlag - auch zum Kombinieren mit einfachen Schlägen
- gis2: Rim/Kante
- e2 - g: 1. bis 4. Schlag - Dynamik hart
- c2 - es: 1. bis 4. Schlag - Dynamik medium
- h1: 1. Schlag für die Notation in einem Notensystem mit einer Notenlinie, Vorzeichen + 13 für einen Wirbel
- e: 1. Schlag Kopie für Notation im Bassschlüssel

Notation:

The notation shows a bass clef and a treble clef. The bass clef has a note on E with a '+32' label. The treble clef has a note on C with a '+12' label. The notation is labeled 'Notation' and 'Wirbel Wiedergabe'.

Bis FINALE 2004 ist die Wirbelwiedergabe mit den Vortragszeichen der beiliegenden Vortragszeichenbibliothek ohne Einschränkung möglich. Ab FINALE 2004 gibt es eine neue Wiedergabefunktion, die bei einem Artikulationszeichen für Wirbel die Midinote mehrfach anspielt. Bis FINALE 2003 wird der Wirbel nicht automatisch umgesetzt.

 FINALE 2004 Notensystem Druck

FINALE 2004 Anwender müssen das Notensystem der kleinen Trommel kopieren, und die Wirbelzeichen der Noten löschen. (Ein Notensystem für den Druck, ein Notensystem für die Wiedergabe).

 FINALE 2004 Notensystem Kopie Wiedergabe

GROSSE TROMMEL


Die große Trommel steht in den Variationen leicht gedämpft, gestoppt und offen zu Verfügung. A/B/H
Das Modell ist auch „sehr dunkel“ vorhanden, um sich besser in die Mischung einfügen zu können. c/cis/d
Zusätzlich gibt es auf den Noten 38 - 44 einige Simulationen von großen Modellen.

Programm 94 dient der gleichzeitigen Wiedergabe der großen Trommel und dem Konzertbecken mit einer Note im Notensystem.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | |
|----------|--------------------------------|----------|---------------------|-------------------------|
| 93. | große Trommel | Mono | 1 | Midikanal 1-9 / 11 - 16 |
| 94. | große Trommel & Konzert Becken | Stereo | 2 | Midikanal 1-9 / 11 - 16 |

| Drumkit | Name | Optionen | benötigte Polyphony | |
|---------|---------------------------------|---------------------|---------------------|--------------|
| 80. | große Trommel | Mono | 1 | Midikanal 10 |
| 80. | große Trommel und Konzertbecken | Stereo Note 36 - 72 | 2 | Midikanal 10 |

← h1 (Note 71) große Trommel - Notensystem 1 Linie



cis - es (Note 49-51) sehr dunkel - leicht gedämpft / stopp / offen
 c (Note 48) große Trommel und Becken
 A - H (Note 45-47) leicht gedämpft / stopp / offen
 D - GIS (Note 38-44) Simulation großer Modelle

Notation



Auf Seite 54 erfahren Sie, wie Sie in FINALE ein Notensystem einrichten um die Instrumente auf jeder beliebigen Tonhöhe notieren zu können.

Für eine perfekte Wiedergabe empfiehlt sich aber für fast alle perkussiven Instrumente ein Notensystem für den Druck und eine Kopie des Notensystems für die Wiedergabe einzurichten. Notieren Sie grundsätzlich im Notensystem für den Druck, kopieren Sie die Takte mit dem Bewegungswerkzeug und verschieben Sie mit der schnellen Eingabe die Notenköpfe auf die gewünschte Note der Wiedergabe. Verwenden Sie immer in Notensystem mit 5 Zeilen für die Wiedergabe. Im Druck können Sie auch eine Zeile verwenden. Mehr dazu auf Seite 54.

Beispiel: kleine Trommel



FINALE 2004 Notensystem Druck



FINALE 2004 Notensystem Kopie Wiedergabe

So erhalten Sie ein lebendiges Spiel - die kleine Trommel wird nie gleich angeschlagen.



PAUKEN

Die Pauken stehen als Soloprogramm Nr. 95 auf Midikanal 1-9 und 11-16 zur Verfügung.
Zusätzlich finden Sie auf Midikanal 10 im Drumkit Programm Change Nr. 81 eine äquivalente Kopie vom Prg. 95.
Drei Spielvarianten stehen über die Tastatur verteilt zur Verfügung: natürlicher Ausklang - Wirbel - abgedämpft.

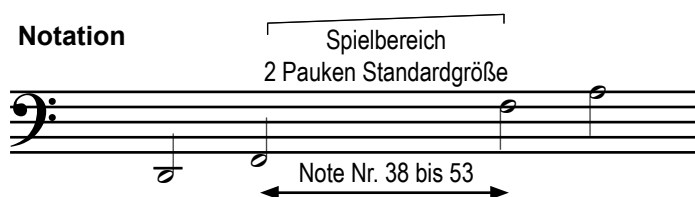
Im Drumkit 80 finden Sie eine Paukenversion mit dem Tonumfang „C“ bis „cis“. Somit können Sie mit Midikanal 10 und dem Drumkit 80 das ganze Schlagwerk wiedergeben.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | |
|----------|---|----------------------------|---------------------|-------------------------|
| 95. | Pauken Note Nr. 38 - 59 normaler Ausklang 62 - 83 Wirbel 86 - 107 gedämpft 24 - 37 wie im Drumkit 80 | + 24 Wirbel +48 abgedämpft | 1 | Midikanal 1-9 / 11 - 16 |

| Drumkit | Name | Optionen | benötigte Polyphony | |
|---------|--|----------------------------|---------------------|--------------|
| 81. | Pauken Note Nr. 38 - 59 normaler Ausklang 62 - 83 Wirbel 86 - 107 gedämpft | + 24 Wirbel +48 abgedämpft | 1 | Midikanal 10 |

| Drumkit | Name | Optionen | benötigte Polyphony | |
|---------|-------------------------------------|----------|---------------------|--------------|
| 80. | Pauken Note Nr. 24 - 37 gedämpft | - | 1 | Midikanal 10 |

Notation



Die Pauke kann ausklingen oder gedämpft werden. Wenn Sie die gedämpfte Version verwenden, legen Sie die Zeit wie lange die Pauke klingt soll mit der Notenlänge fest. Wenn Sie die ungedämpfte verwenden, klingt Sie natürlich aus.



TOMS

Die Toms stehen als Soloprogramm Nr. 96 auf Midikanal 1-9 und 11-16 zur Verfügung.
Im Drumkit Nr. 80 liegt eine kleinere Version Note Nr. 13 - 23.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | |
|----------|--|----------|---------------------|-------------------------|
| 96. | Toms Note Nr. 60 - 72 Note Nr. 13 - 23 wie im Dr.Kit | | 1 | Midikanal 1-9 / 11 - 16 |

| Drumkit | Name | Optionen | benötigte Polyphony | |
|---------|--------------------------|----------|---------------------|--------------|
| 80. | Toms Note Nr. 13 - 23 | | 1 | Midikanal 10 |

KONZERTBECKEN

Die KONZERTBECKEN stehen in mehreren verschiedenen Variationen zu Verfügung, im Soloprogramm 97 auch auf mehreren Notenlinien, um die Notation zu erleichtern.

Beachten Sie auch auf Seite 42 das Programm 94 große Trommel und Konzertbecken.

| Prg. Nr. | Note Nummer | Name | Bemerkung | benötigte Polyphony |
|----------|-------------|---------------------|--|---------------------|
| 97. | 36 - 53 | halb offen (Marsch) | klingt auf allen Tasten gleich - egal wie Sie notieren | 1 |
| | 54 | stopp | wie im Drumkit 80 | 1 |
| | 55 | offen | wie im Drumkit 80 | 1 |
| | 56 | halb offen 1 | wie im Drumkit 80 | 1 |
| | 57 | halb offen 2 | wie im Drumkit 80 | 1 |
| | 60 | halb offen 2 | für eine Notation auf c1 | 1 |
| | 61 | stopp | | 1 |
| | 62 | offen | | 1 |
| | 63 | halb offen 1 | | 1 |
| | 64 | halb offen 2 | | 1 |
| | | | | |
| | 71 | halb offen 2 | Notation h Notenlinie | 1 |

| Drumkit | Name | Optionen | benötigte Polyphony | |
|---------|---------------|---|---------------------|--------------|
| 80. | Konzertbecken | 54 stopp 55 offen 56 halb offen 1 (Marsch) 53 + 57 halb offen 2 (Marsch) | 1 | Midikanal 10 |

Auf Seite 54 erfahren Sie, wie Sie in FINALE ein Notensystem einrichten, um die Instrumente auf jeder beliebigen Tonhöhe notieren zu können.

Wie Sie am Beispiel des Konzertbeckens sehen, stehen Ihnen einige Möglichkeiten für Ihre Notation zur Verfügung.

Verwenden Sie als Basis das halb offene Becken, und wählen Sie dann mit dem plus/minus Vortragszeichen die benötigten Halbtöne für gestopptes und offenes Becken an.



BECKEN - ABSCHLAG/CRASH - RIDE - ROLL

Die Becken werden mit verschiedenen Trommelstock auf mehrere Arten angeschlagen.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | |
|----------|---|--|---------------------|-----------------------|
| 98. | Crash Becken / Crash h1 Alle Becken Note Nr. 24 - 47 Roll 48 - 59 / 60 - 72 Crash 73 - 96 Ride | - | 1 | Midikanal 1-9 / 11-16 |
| 99 | Ride Becken / Ride h1 | 48 - 72 Ride 85 - 96 Ride soft 2er Schlag 97 - 108 Ride 3er Schlag | 1 | Midikanal 1-9 / 11-16 |

| Drumkit | Name | Optionen | benötigte Polyphony | |
|---------|--|----------|---------------------|--------------|
| 80. | Note Nr. 58 Crash 59 - 60 Ride Becken 61 Roll | | 1 | Midikanal 10 |

TRIANGEL

Die Triangel bietet sich offen, gestoppt/mute und als Wirbel an.

| Prg. Nr. | Name | Optionen | benötigte Polyphony | |
|----------|--|----------|---------------------|-----------------------|
| 100. | Triangel Note Nr. 24 - 35 offen - Notelänge 36 - 47 stopp/mute 48 - 59 Wirbel Um mit dem Drumkit 80 konform zu gehen auch auf c1 - d1 Note Nr. 60 - 62 offen es - Note 63 stopp/mute d - Note 64 Wirbel Und von 65 bis 72 immer die offen Version | - | 1 | Midikanal 1-9 / 11-16 |

| Drumkit | Name | Optionen | benötigte Polyphony | |
|---------|--|--|---------------------|--------------|
| 80. | Note Nr. 62. Triangel offen 63. Triangel stopp/mute 64. Triangel Wirbel | Es kann immer nur eine Triangel klingen. Wenn die Version offen gehalten wird und die mute ausgelöst wird, klingt die offene nicht weiter. | 1 | Midikanal 10 |



PERKUSSION

Die Perkussionsinstrumente 101 - 123 verfügen im Solo Programm über einen großen Tonumfang. MCH 1-9 & 11-16. So können Sie bei den Programmen mit „Tonhöhe ansteigend“ verschiedene Größen der Instrumente simulieren. Mit Tonhöhe 2,3 werden verschiedene Schläge simuliert. z.B. Tamburin vor/zurück.

Im Drumkit befinden sich die Instrumente auf verschiedenen Noten, einige auch sehr weit im Randbereich. Damit Sie diese Instrumente auch auf einer Keyboardtastatur leicht anspielen können, befinden sich die Instrumente im Soloprogramm auf denselben Noten wie im Drumkit und zusätzlich auch in der mittleren Oktave.

Im Drumkit 80 auf Midikanal 10 finden Sie meist nur die orig. Tonhöhe. Alle Instrumente benötigen je 1 Stimme der Polyphonie.

| Prg. Nr. | Note Nummer im Drumkit 80 | Note Nummer Soloprogramm | Name | Notenbereich im Soloprogramm Optionen |
|----------|---------------------------|--------------------------|---|---|
| 101. | 94 | 48 - 96 | Crimes  | alle Noten in originaler Tonhöhe |
| 102. | 88 | 48 - 96 | Tam Tam | 48 - 71 orig. Tonhöhe 60 - 96 Tonhöhe ansteigend |
| 103. | 67 | 48 - 108 | Schellentamburin mit Fell  | 48 - 72 orig. Tonhöhe - Notation h1 Linie 73 - 84 verschiedene Tonhöhen 85 - 96 verschiedene Tonhöhen 2 97 - 108 verschiedene Tonhöhen 3 |
| 104. | 68 | 48 - 108 | Tamburin ohne Fell  | 48 - 72 orig. Tonhöhe - Notation h1 Linie 73 - 84 verschiedene Tonhöhen 85 - 96 verschiedene Tonhöhen 2 97 - 108 verschiedene Tonhöhen 3 |
| 105. | 69 | 48 - 108 | Schlittenglocken  | 48 - 72 orig. Tonhöhe - Notation h1 Linie 73 - 84 verschiedene Tonhöhen 85 - 96 verschiedene Tonhöhen 2 97 - 108 verschiedene Tonhöhen 3 |
| 106. | 70 | 48 - 108 | Schellenbaum  | 8 - 72 orig. Tonhöhe - Notation h1 Linie 73 - 84 verschiedene Tonhöhen 85 - 96 verschiedene Tonhöhen 2 97 - 108 verschiedene Tonhöhen 3 |
| 107. | 125 | 48 - 96 125 | Ice Bells  | 48 - 96 Tonhöhe ansteigend 71 h1 orig. Tonhöhe 125 - 125 orig. Tonhöhe |
| 108. | 89 | 48 - 96 | Bell Tree  | 48 - 96 orig. Tonhöhe |
| 109. | 90 | 48 - 96 | Windbells  | 48 - 96 orig. Tonhöhe |
| 110. | 91 | 48 - 108 | Kastagnetten  | 48 - 96 orig. Tonhöhe 97 - 108 orig. Tonhöhe 2 |
| 111. | 92 | 48 - 96 | Holzblock  | 48 - 72 orig. Tonhöhe 84 - 96 Tonhöhe ansteigend |
| 112. | 93 | 48 - 96 | Claves  | 48 - 96 orig. Tonhöhe |

PERKUSSION

| Prg. Nr. | Note Nummer im Drumkit 80 | Note Nummer Soloprogramm | Name | Notenbereich im Solo Programm Optionen |
|----------|------------------------------|-----------------------------|---|--|
| 113. | 65 - 66 | 48 - 72 | Cowbell  | 48 - 65 orig. Tonhöhe 66 - 72 Tonhöhe ansteigend |
| 114. | 109 | 48 - 109 | Maracas  | 48 - 109 orig. Tonhöhe |
| 115. | 110 | 48 - 110 | Shaker  | 48 - 84 orig. Tonhöhe - Notation h1 Linie 85 - 96 verschiedene 2 97 - 108 verschiedene 3 110 - 110 wie im Drumkit 80 |
| 116. | 111 - 112 | 48 - 112 | Cabasa  | 48 - 84 orig. Tonhöhe - Notation h1 Linie 85 - 96 up 97 - 108 down 111 - 111 up / wie im Drumkit 80 112 - 112 down |
| 117. | 113 | 48 - 113 | Vibraslap  | 48 - 113 orig. Tonhöhe |
| 118. | 114 | 48 - 114 | Whistle Samba  | 48 - 114 orig. Tonhöhe (Notelänge) |
| 119. | 115 - 116 | 48 - 116 | Bongos  | Div. 36 - 47 / 48 - 72 / 73 - 84 / 85 - 96 / 97 - 108 115 - 115 low wie im Drumkit 80 116 - 116 high wie im Drumkit 80 |
| 120. | 117 - 118 | 48 - 118 | Congas  | 48 - 72 low 73 - 84 low 2 85 - 96 high 97 - 108 high 2 117 low wie im Drumkit 80 118 high wie im Drumkit 80 |
| 121. | 119 - 120 | 48 - 120 | Timbales  | 48 - 72 low 73 - 84 high 85 - 119 low 120 - 120 high |
| 122. | 121 - 122 | 48 - 122 | Agogos  | 48 - 72 low 73 - 84 low stop 85 - 96 high 97 - 108 high sop 121 low - 122 high wie im Drumkit 80 |
| 123. | 123 - 124 | 48 - 124 | Guiro  | 48 - 72 up 73 - 84 up soft 85 - 108 down 123 down - 124 up wie im Drumkit 80 |

INSTRUMENTENLISTE

| Nr. | NAME |
|---|----------------------------|
| 1. | Piccolo Flöte |
| 2. | Flöte A |
| 3. | Flöte B |
| 4. | Flöte Ensemble |
| 5. | Oboe A |
| 6. | Oboe B |
| 7. | Englishhorn |
| 8. | Es Klarinette |
| 9. | Bb Klarinette Solo |
| 10. | Bb Klarinette Solo soft |
| Bb Klarinetten Ensemble 5 Instrumente / stereo | |
| 11. | Bb Klarinetten Ensemble 5A |
| 12. | Bb Klarinetten Ensemble 5A |
| 13. | Bb Klarinetten Ensemble 5B |
| 14. | Bb Klarinetten Ensemble 5B |
| 15. | Bb Klarinetten Ensemble 5C |
| 16. | Bb Klarinetten Ensemble 5C |
| 17. | Bb Klarinetten Ensemble 2A |
| 18. | Bb Klarinetten Ensemble 2B |
| Bb Klarinetten Ensemble 5 Instrumente / mono | |
| 19. | Bb Klarinetten Ensemble 5A |
| 20. | Bb Klarinetten Ensemble 5A |
| 21. | Bb Klarinetten Ensemble 5B |
| 22. | Bb Klarinetten Ensemble 5B |
| 23. | Bb Klarinetten Ensemble 5C |
| 24. | Bb Klarinetten Ensemble 5C |
| 25. | Es Alt Klarinette A |
| 26. | Es Alt Klarinette B |
| 27. | Bassklarinette |
| 28. | Kontra Altklarinette |
| 29. | Kontrabassklarinette |
| 30. | Sopran Sax |
| 31. | Alt Sax soft A |
| 32. | Alt Sax soft B |
| 33. | Alt Sax hart C |
| 34. | Tenor Sax soft A |
| 35. | Tenor Sax soft B |
| 36. | Tenor Sax hart C |
| 37. | Bariton Sax |
| 38. | Fagott A |
| 39. | Fagott B |
| 40. | Kontrafagott |

| Nr. | Name |
|-----|-----------------------------|
| 41. | Horn A |
| 42. | Horn A weich |
| 43. | Horn B weich |
| 44. | Horn C |
| 45. | Horn C weich |
| 46. | Horn D weich |
| 47. | Althorn |
| 48. | Trompete Bb 1. Modell A |
| 49. | Trompete Bb 2. Modell B |
| 50. | Trompete Bb 3. Modell C |
| 51. | Trompete Bb 1. Modell A |
| 52. | Trompete Bb 2. Modell B |
| 53. | Trompete Bb 3. Modell C |
| 54. | Trompete Bb 1. Modell D |
| 55. | Trompete Bb 2. Modell E |
| 56. | Trompete Bb Solo hart M. F |
| 57. | Trompete Bb Spitzdämpfer |
| 58. | Flügelhorn Solo |
| 59. | Flügelhorn Ensemble A |
| 60. | Flügelhorn Ensemble B |
| 61. | Kornett Bb A |
| 62. | Kornett Bb B |
| 63. | Kornett Bb C |
| 64. | Kornett Bb D |
| 65. | Kornett Es |
| 66. | Tenorhorn 1. Modell A |
| 67. | Tenorhorn 2. Modell B |
| 68. | Tenorhorn 3. Modell C |
| 69. | Tenorhorn Ensemble |
| 70. | Bariton |
| 71. | Posaune 1. Modell A |
| 72. | Posaune 2. Modell B |
| 73. | Posaune 3. Modell C |
| 74. | Posaune 4. Modell D |
| 75. | Posaune Spitzdämpfer |
| 76. | F-Tuba |
| 77. | Es Tuba |
| 78. | Es Tuba Ensemble (2 Instr.) |
| 79. | Bb Tuba |
| 80. | Bb Tuba Ensemble (3 Instr.) |
| 81. | Kontrabass |

| Nr. | Name |
|------|---------------------------|
| 83. | Glockenspiel |
| 84. | Xylophon |
| 85. | Marimbaphon |
| 86. | Vibraphon |
| 87. | Tempelblock |
| 88. | Röhrenglocken |
| 89. | Gong |
| 90. | Crotales |
| 91. | kleine Trommel |
| 92. | kleine Trommel |
| 93. | große Trommel |
| 94. | große Trommel & K.Becken |
| 95. | Pauken |
| 96. | Toms |
| 97. | Konzertbecken |
| 98. | Cymbal Crash |
| 99. | Cymbal Ride |
| 100. | Triangel |
| 101. | Chimes |
| 102. | Tam Tam |
| 103. | Schellentamburin mit Fell |
| 104. | Tamburin ohne Fell |
| 105. | Schlittenglocken |
| 106. | Schellenbaum |
| 107. | Ice Bells |
| 108. | Bell Tree |
| 109. | Windbells |
| 110. | Kastagnetten |
| 111. | Woodblock |
| 112. | Claves |
| 113. | Cowbell |
| 114. | Maracas |
| 115. | Shaker |
| 116. | Cabasa |
| 117. | Vibraslap |
| 118. | Whistle Samba |
| 119. | Bongos |
| 120. | Congas |
| 121. | Timbales |
| 122. | Agogos |
| 123. | Guiro |
| 125. | E-Bass |
| 126. | Harfe |

BLASORCHESTER DRUMKIT Prg. Nr. 80

| Note. Nr. | Name |
|-----------|--------------------------------|
| 1. | Tempelblock |
| 2. | Tempelblock |
| 3. | Tempelblock |
| 4. | Tempelblock |
| 5. | Tempelblock |
| 6. | Tempelblock |
| 7. | Tempelblock |
| 8. | Tempelblock |
| 9. | Tempelblock |
| 10. | Tempelblock |
| 11. | Tempelblock |
| 12.c | Tempelblock |
| 13. | Tom |
| 14. | Tom |
| 15. | Tom |
| 16. | Tom |
| 17. | Tom |
| 18. | Tom |
| 19. | Tom |
| 20. | Tom |
| 21. | Tom |
| 22. | Tom |
| 23. | Tom |
| 24.c | Pauken |
| 25. | Pauken |
| 26. | Pauken |
| 27. | Pauken |
| 28. | Pauken |
| 29. | Pauken |
| 30. | Pauken |
| 31. | Pauken |
| 32. | Pauken |
| 33. | Pauken |
| 34. | Pauken |
| 35. | Pauken |
| 36.c | Pauken |
| 37. | Pauken |
| 38. | große Trommel |
| 39. | große Trommel |
| 40. | große Trommel |
| 41. | große Trommel |
| 42. | große Trommel |
| 43. | große Trommel |
| 44. | große Trommel |
| 45. | große Trommel |
| 46. | große Trommel |
| 47. | große Trommel |
| 48.c | große Trommel. & Konzertbecken |
| 49. | große Trommel |
| 50. | große Trommel |
| 51. | große Trommel |

| Note. Nr. | Name |
|-----------|-------------------|
| 52. | kleine Trommel |
| 53. | Konzertbecken 16 |
| 54. | Konzertbecken 16 |
| 55. | Konzertbecken 16 |
| 56. | Konzertbecken 16 |
| 57. | Konzertbecken 16 |
| 58. | Crash Becken |
| 59. | Ride Becken |
| 60.c | Ride Becken |
| 61. | Cymbal roll |
| 62. | Triangel open |
| 63. | Triangel mute |
| 64. | Triangel roll |
| 65. | Cowbell |
| 66. | Cowbell |
| 67. | Tamburin mit Fell |
| 68. | Tamburin |
| 69. | Schlittenglocken |
| 70. | Schellenbaum |
| 71. | kleine Trommel |
| 72.c | kleine Trommel |
| 73. | kleine Trommel |
| 74. | kleine Trommel |
| 75. | kleine Trommel |
| 76. | kleine Trommel |
| 77. | kleine Trommel |
| 78. | kleine Trommel |
| 79. | kleine Trommel |
| 80. | kleine Trommel |
| 81. | kleine Trommel |
| 82. | kleine Trommel |
| 83. | kleine Trommel |
| 84.c | kleine Trommel |
| 85. | kleine Trommel |
| 86. | kleine Trommel |
| 87. | Gong |
| 88. | Tam Tam |
| 89. | Bell Tree |
| 90. | Windbells |
| 91. | Kastagnetten |
| 92. | Holzblock |
| 93. | Claves |
| 94. | Chimes |
| 95. | Röhrenglocken |
| 96. | Röhrenglocken |
| 97. | Röhrenglocken |
| 98. | Röhrenglocken |
| 99. | Röhrenglocken |
| 100. | Röhrenglocken |
| 101. | Röhrenglocken |
| 102. | Röhrenglocken |

| Note. Nr. | Name |
|-----------|---------------|
| 103. | Röhrenglocken |
| 104. | Röhrenglocken |
| 105. | Röhrenglocken |
| 106. | Röhrenglocken |
| 107. | Röhrenglocken |
| 108. | Röhrenglocken |
| 109. | Maracas |
| 110. | Shaker |
| 111. | Cabasa |
| 112. | Cabasa |
| 113. | Vibraslap |
| 114. | Whistle |
| 115. | Bongo |
| 116. | Bongo |
| 117. | Conga |
| 118. | Conga |
| 119. | Timbales |
| 120. | Timbales |
| 121. | Agogo |
| 122. | Agogo |
| 123. | Guiro |
| 124. | Guiro |
| 125. | Ice Bells |

PAUKEN DRUMKIT Prg. Nr. 81

| Note Nr. | Name |
|----------|-----------------------------|
| 38 - 59 | Pauken - natürlich Ausklang |
| 62 - 83 | Pauken Wirbel |
| 86 - 105 | Pauken - Ausklang gedämpft |

GENERAL MIDI SOUNDBANK NR. 0

| Nr. | Name | Nr. | Name | Nr. | Name |
|-----|-------------------|------|-----------------|------|----------------|
| 1. | Grand Piano | 52. | Synth Strings 2 | 103. | Echoes |
| 2. | Bright Grand | 53. | Choir Aahs | 104. | Sci-fi |
| 3. | Electric Grand | 54. | Voice Oohs | 105. | Sitar |
| 4. | Honkey Tonk | 55. | Synth Voice | 106. | Banjo |
| 5. | E-Piano 1 | 56. | Orchestra Hit | 107. | Shamisen |
| 6. | E-Piano 2 | 57. | Trumpets | 108. | Koto |
| 7. | Harpsichord | 58. | Trombone | 109. | Kalimba |
| 8. | Clavinet | 59. | Tuba | 110. | Bag pipe |
| 9. | Celesta | 60. | Muted Trumpet | 111. | Fiddle |
| 10. | Glockenspiel | 61. | French Horn | 112. | Shanai |
| 11. | Music Box | 62. | Brass Section | 113. | Tinkle Bell |
| 12. | Vibraphon | 63. | Synth Brass 1 | 114. | Agogo |
| 13. | Marimba | 64. | Synth Brass 2 | 115. | Steel Drums |
| 14. | Xylophon | 65. | Sopran Sax | 116. | Woodblock |
| 15. | Tubular Bells | 66. | Alto Sax | 117. | Taiko Drum |
| 16. | Dulcimer | 67. | Tenor Sax | 118. | Melodic Tom |
| 17. | Drawbar Organ | 68. | Bariton Sax | 119. | Synth Drum |
| 18. | Percussive Organ | 69. | Oboe | 120. | Reverse Cymbal |
| 19. | Rock Organ | 70. | English Horn | 121. | Guitar Noise |
| 20. | Church Organ | 71. | Bassoon | 122. | Breath Noise |
| 21. | Reed Organ | 72. | Clarinet | 123. | Seashore |
| 22. | Accordion | 73. | Piccolo | 124. | Bird |
| 23. | Harmonika | 74. | Flute | 125. | Telephon |
| 24. | Tango Accordion | 75. | Recorder | 126. | Helicopter |
| 25. | Nylon Guitar | 76. | Pan Flute | 127. | Applaus |
| 26. | Steel Guitar | 77. | Blown Bottle | 128. | Gunshot |
| 27. | Jazz Guitar | 78. | Shakuhachi | | |
| 28. | Clean Guitar | 79. | Whistle | | |
| 29. | Mute Guitar | 80. | Ocarina | | |
| 30. | Overdrive Guitar | 81. | Square Lead | | |
| 31. | Distortion Guitar | 82. | Saw Lead | | |
| 32. | Guitar harmonics | 83. | Calliope | | |
| 33. | Acoustic Bass | 84. | Chiff | | |
| 34. | E-Bass | 85. | Charang | | |
| 35. | E-Bass Pick | 86. | Voice | | |
| 36. | Fretless Bass | 87. | Fifths | | |
| 37. | Slap Bass 1 | 88. | Bass & Lead | | |
| 38. | Slap Bass 2 | 89. | New Age | | |
| 39. | Synth Bass 1 | 90. | Warm Pad | | |
| 40. | Synth Bass 2 | 91. | Polysynth | | |
| 41. | Violine | 92. | Choir | | |
| 42. | Viola | 93. | Bowed | | |
| 43. | Cello | 94. | Metallic | | |
| 44. | Contrabass | 95. | Halo | | |
| 45. | Tremolo Strings | 96. | Sweep | | |
| 46. | Pizzicato Strings | 97. | Rain | | |
| 47. | Harfe | 98. | Soundtrack | | |
| 48. | Pauken | 99. | Crystal | | |
| 49. | String Ensemble 1 | 100. | Atmosphere | | |
| 50. | String Ensemble 2 | 101. | Brightness | | |
| 51. | Synth Strings 1 | 102. | Goblins | | |

GM DRUMKIT NR. 0

| Nr. | Name |
|------|-----------------|
| 34. | Metronom |
| 35. | Bass Drum 1 |
| 36.c | Bass Drum 2 |
| 37. | Side Stick |
| 38. | Snare 1 |
| 39. | Hand Clap |
| 40. | Snare 2 |
| 41. | Low Floor Tom |
| 42. | Hi Hat closed |
| 43. | High Floor Tom |
| 44. | Hi Hat Pedal |
| 45. | Low Tom |
| 46. | Hi Hat open |
| 47. | Low Mid Tom |
| 48.c | Hi Mid Tom |
| 49. | Crash Cymbal |
| 50. | High Tom |
| 51. | Ride Cymbal |
| 52. | Chinese Cymbal |
| 53. | Ride Bell |
| 54. | Tambourine |
| 55. | Splash Cymbal |
| 56. | Cowbell |
| 57. | Crash 2 |
| 58. | Vibraslap |
| 59. | Ride 2 |
| 60.c | High Bongo |
| 61. | Low Bongo |
| 62. | Mute High Conga |
| 63. | High Conga |
| 64. | Low Conga |
| 65. | High Timbale |
| 66. | Low Timbale |
| 67. | High Agogo |
| 68. | Low Agogo |
| 69. | Cabasa |
| 70. | Maracas |
| 71. | Short Whistle |
| 72.c | Long Whistle |
| 73. | Short Guiro |
| 74. | Long Guiro |
| 75. | Claves |
| 76. | Hi Wood Block |
| 77. | Low Wood Block |
| 78. | Mute Cuica |
| 79. | Open Cuica |
| 80. | Mute Triangle |
| 81. | Open Triangle |

BIBLIOTHEK - INSTRUMENTENLISTE MITTELEUROPA I

INSTRUMENTENLISTE FINALE

CB_32i_a.Lib - für eine Anwendung mit 32 Midikanälen

| Prg. Nr | Midikanal | Name |
|---------|-----------|-------------------------------------|
| 1 | 1 | Piccolo |
| 2 | 2 | Flöte 1. Mod. A |
| 5 | 3 | Oboe 1. Mod. A |
| 38 | 4 | Fagott 1. Mod. A |
| 8 | 5 | Klarinette Es |
| 20 | 6 | Klar. Bb Ensemble 1. (Modell 5A) |
| 22 | 7 | Klar. Bb Ensemble 2. (Modell 5B) |
| 24 | 8 | Klar. Bb Ensemble 3. (Modell 5C) |
| 25 | 9 | Klar. Es Alt 1. Mod. A |
| 80 | 10 | Perkussion 1 |
| 27 | 11 | Bassklarinette |
| 31 | 12 | Sax Alt 1. Mod. A |
| 34 | 13 | Sax Tenor 1. Mod. A |
| 37 | 14 | Sax Bariton |
| 83 | 15 | Glockenspiel |
| 1 | 16 | Piano GM - Arbeitsspur für diverses |

| Prg. Nr | Midikanal | Name |
|---------|-----------|-----------------------|
| 41 | 17 | Horn 1. Mod. A |
| 43 | 18 | Horn 2. Mod. B |
| 48 | 19 | Trompete Bb 1. Mod. A |
| 49 | 20 | Trompete Bb 2. Mod. B |
| 50 | 21 | Trompete Bb 3. Mod. C |
| 61 | 22 | Kornett Bb 1. Mod A |
| 59 | 23 | Flügelhorn Ensemble 1 |
| 66 | 24 | Tenorhorn 1. Mod. A |
| 67 | 25 | Tenorhorn 2. Mod. B |
| 81 | 26 | Pauken |
| 70 | 27 | Bariton |
| 71 | 28 | Posaune 1. Mod. A |
| 72 | 29 | Posaune 2. Mod. B |
| 78 | 30 | Tuba 1 (Es Ensemble) |
| 80 | 31 | Tuba 2 (Bb Ensemble) |
| 84 | 32 | Xylophon |

INSTRUMENTENLISTE FINALE

CB_16i_a.Lib - für eine Anwendung mit 16 Midikanälen

| Prg. Nr | Midikanal | Name |
|---------|-----------|---------------------|
| 2 | 1 | Flöte |
| 20 | 2 | Bb Klar. Ensemble 1 |
| 22 | 3 | Bb Klar. Ensemble 2 |
| 27 | 4 | Bassklarinette |
| 31 | 5 | Alto Sax |
| 38 | 6 | Fagott |
| 41 | 7 | Horn |
| 48 | 8 | Trompete Bb |

| Prg. Nr | Midikanal | Name |
|---------|-----------|----------------------|
| 61 | 9 | Kornett Bb |
| 80 | 10 | Perkussion |
| 59 | 11 | Flügelhorn Ensemble |
| 66 | 12 | Tenorhorn |
| 70 | 13 | Bariton |
| 71 | 14 | Posaune |
| 80 | 15 | Tuba 2 (Bb Ensemble) |
| 83 | 16 | Glockenspiel |

BIBLIOTHEKEN - VORTRAGSZEICHEN

CB_vor_a.Lib

Spezielle Wiedergabevorzeichen. Anwendung siehe Seite 55.

| | Wiedergabe Effekt |
|-----|-----------------------|
| +1 | + 1 Halbton |
| +2 | + 2 Halbtöne |
| +3 | + 3 Halbtöne |
| +4 | + 4 Halbtöne |
| +12 | + 1 Oktave |
| +13 | + 13 Halbtöne |
| +24 | + 2 Oktaven |
| +32 | + 32 Halbtöne |
| +36 | + 3 Oktaven |
| +48 | + 4 Oktaven |
| -1 | - 1 Halbton |
| -2 | - 2 Halbtöne |
| -3 | - 3 Halbtöne |
| -12 | - 1 Oktave |
| -24 | - 2 Oktaven |
| -36 | - 3 Oktaven |
| -48 | - 4 Oktaven |

| | Volumenabstimmung mit Midicontroller 11 |
|-------|---|
| v_40 | Volumen Wert 40 |
| v_50 | Volumen Wert 50 |
| v_60 | Volumen Wert 60 |
| v_70 | Volumen Wert 70 |
| v_80 | Volumen Wert 80 |
| v_90 | Volumen Wert 90 |
| v_100 | Volumen Wert 100 |
| v_110 | Volumen Wert 110 |
| v_120 | Volumen Wert 120 |
| v_127 | Volumen Wert 127 |
| | Panorama mit Midicontroller 10 |
| p_20 | Panorama 20 sehr weit links |
| p_30 | Panorama 30 weit links |
| p_40 | Panorama 40 links |
| p_50 | Panorama 50 etwas links |
| p_60 | Panorama 60 minimal links |
| p_64 | Panorama 64 Mitte |
| p_70 | Panorama 70 minimal rechts |
| p_80 | Panorama 80 etwas rechts |
| p_90 | Panorama 90 rechts |
| p_100 | Panorama 100 weit rechts |
| p_110 | Panorama 110 sehr weit rechts |
| | Nachhall Midicontr. 91 |
| r_0 | Reverb Send Wert 0 |
| r_40 | Reverb Send Wert 40 |
| r_60 | Reverb Send Wert 60 |
| r_80 | Reverb Send Wert 80 |
| r_100 | Reverb Send Wert 100 |

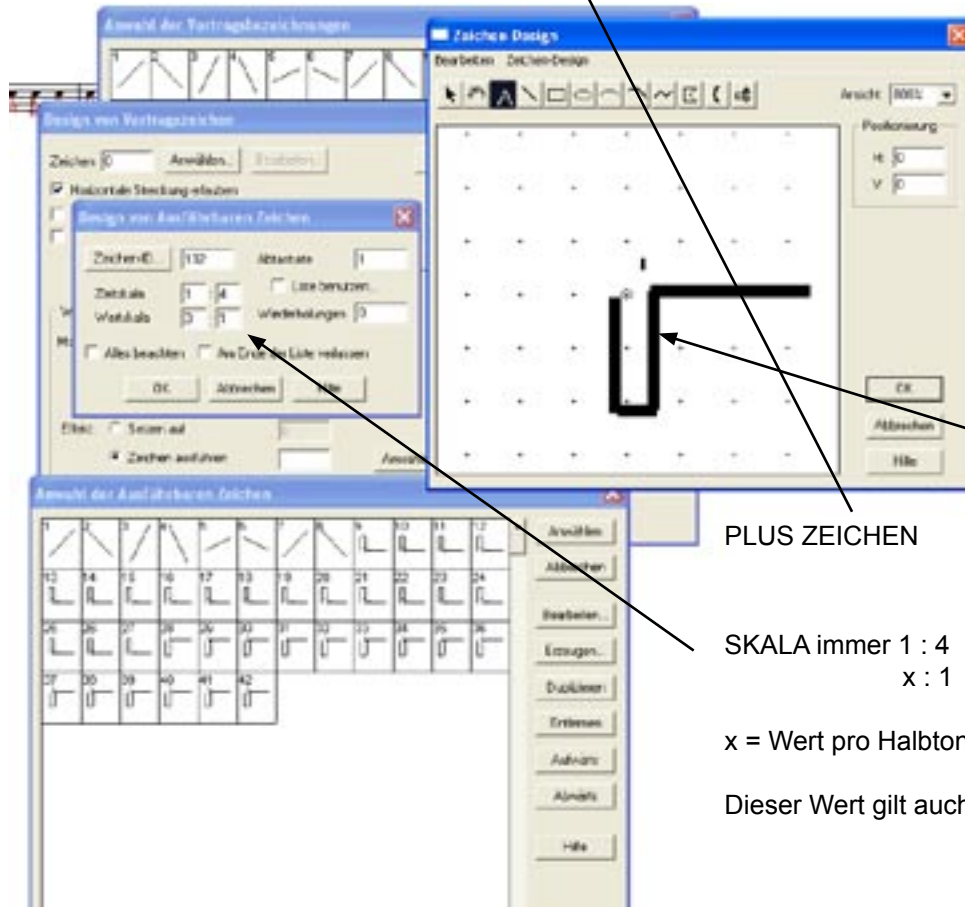
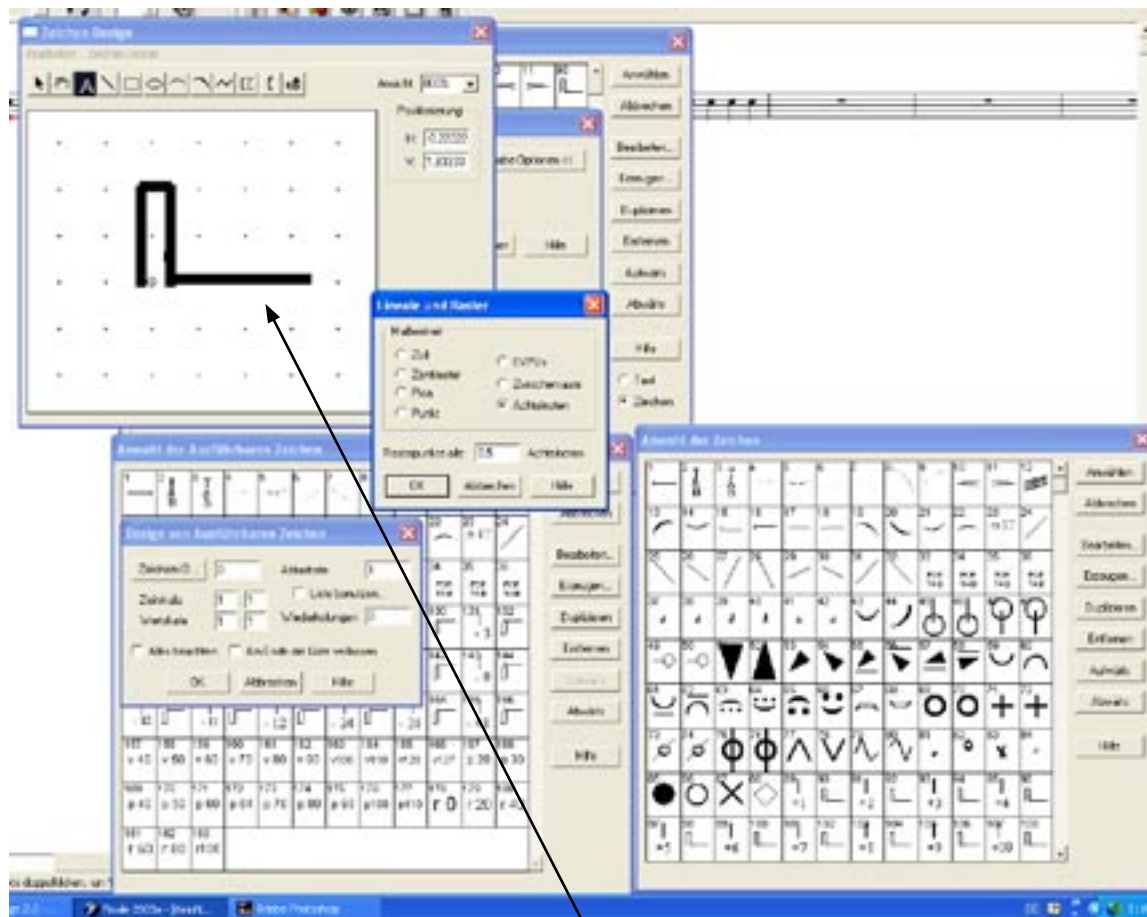
BIBLIOTHEKEN - ARTIKULATIONSZEICHEN

CB_art_a.Lib - Artikulationszeichen

| | Wiedergabe Effekt |
|-------|-------------------|
| L_50 | Tondauer 50% |
| L_60 | Tondauer 60% |
| L_70 | Tondauer 70% |
| L_80 | Tondauer 80% |
| L_90 | Tondauer 90% |
| L_105 | Tondauer 105% |

| | Wiedergabe Effekt |
|-------|------------------------------|
| A_50 | Anschlag / velocity Wert 50 |
| A_60 | Anschlag / velocity Wert 60 |
| A_70 | Anschlag / velocity Wert 70 |
| A_80 | Anschlag / velocity Wert 80 |
| A_90 | Anschlag / velocity Wert 90 |
| A_100 | Anschlag / velocity Wert 100 |
| A_110 | Anschlag / velocity Wert 110 |
| A_120 | Anschlag / velocity Wert 120 |
| A_127 | Anschlag / velocity Wert 127 |

DAS SPEZIELLE SOLI-MUSIC VORTRAGSZEICHEN - ANSICHTEN



PLUS ZEICHEN

MINUS ZEICHEN

SKALA immer 1 : 4
x : 1

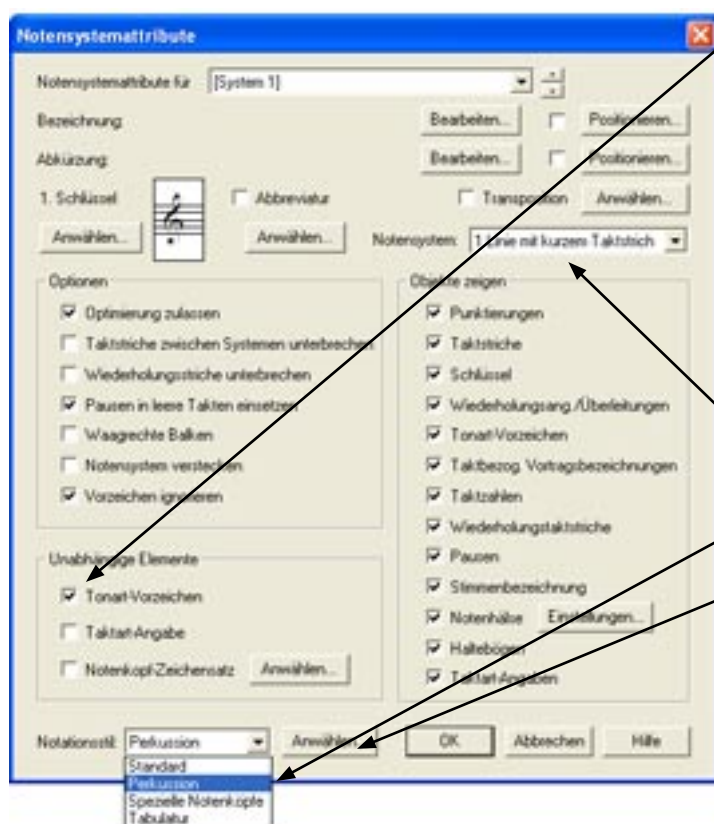
x = Wert pro Halbton z.B. 3 Drei Halbtöne...

Dieser Wert gilt auch für das MINUS Zeichen.

BIBLIOTHEKEN - NOTATIONSTIL PERKUSSION MAP

PERKUSSION MAP

Laden Sie mit Bibliothek öffnen die Datei: CB_perk1.lib

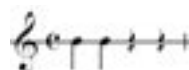


- ▶ Notensystemattribute
- ▶ Unabhängige Tonart-Vorzeichen aktivieren
- ▶ mit OK das Fenster verlassen
- ▶ Mit dem Tonart Werkzeug das Notensystem auf C-Dur einstellen - Noten auf Stammhöhe lassen
- ▶ Notensystemattribute
- ▶ 1 Linie mit kurzem Taktstrich anwählen
- ▶ Notationsstil: Perkussion anwählen
- ▶ klicken Sie auf - Anwählen
- ▶ wählen Sie - SOLI MUSIC h Linie

Weitere Bedienschritte: Klicken Sie auf

- ▶ Bearbeiten
- ▶ Alle Noten
- ▶ Fertig
- ▶ Anwählen
- ▶ OK

Somit bringen Sie jedes Perkussionsinstrument auf die h1 Linie.



PERKUSSION UND VORTRAGSZEICHEN

PERKUSSION MAP ändern:

Die Perkussion Map CB_per_a.Lib ermöglicht Ihnen jedes Perkussionsinstrument auf jede beliebige Notenzeile zu routen.

BEISPIEL: GROSSE TROMMEL, KONZERTBECKEN, KLEINE TROMMEL

Legen Sie das Notensystem auf C-Dur wie auf Seite 54 beschrieben mit „Unabhängige Vorzeichen“ an.

Die kleine und große Trommel wurden im Drumkit 80 bereits auf die passenden Note programmiert.



kleine Trommel
große Trommel

Möchten Sie nun einen Wirbel auf der kleinen Trommel, so setzen Sie auf diese Note das notenbezogene Vortragszeichen +32 aus der Bibliothek CB_vor_a.Lib. Es erklingt nun bei dieser Note der passenden Wirbel.

Möchten Sie gestoppte und lange Schläge der großen Trommel, setzen Sie die notenbezogenen Vortragszeichen +1 und + 2.

KONZERTBECKEN

Das Konzertbecken kann nun in mehreren Variaten gesetzt werden.

Beispiel

Wenn das Becken mit der großen Trommel mitklingen soll, setzen Sie auf diese Noten der Vorzeichen +3 Halbtöne. Es wird dann anstatt dem „großen A“ das „kleine c“ angespielt. Auf dieser Note liegt im Drumkit ein Programm, das beide Instrumente wiedergibt. Die Große Trommel und das Konzertbecken.

Wird nun an einer Stelle nur das Becken gewünscht, setzen Sie ein passendes Vortrageszeichen.

Beispiel:

Wenn das große A notiert sein soll und Sie das offene Konzertbecken anspielen wollen +10.

Wenn das große A notiert sein soll und Sie das geschlossene Becken anspielen wollen +9.

Wenn Sie das Becken an einer Stelle auf einer ganz anderen Note notiert haben wollen, setzten Sie die Note und dann das entsprechenden Vortragszeichen mit dem Wert + um das gewünschte Becken anzuspieren.

Beispiel:

An der Solostelle des Beckens soll es auf dem kleinen f notiert werden (es kann natürlich auch ein andere Notenkopf verwendet werden) und das Konzertbecken soll gestoppt klingen.

Setzen Sie die Note auf das kleine f und dann das Vortragszeichen +1.

AUDIOAUSGANG - FX 1 UND 2 AKTIVIEREN

Zur Aktivierung der Audioausgänge FX1 und 2 setzen Sie drei Steuerlemente in dieser angegebenen Reihenfolge ein und starten Sie FINALE. Der interne Effekt wird abgeschaltet und die Polyphonie erhöht sich auf 124. Wenn Sie diesen Vorgang rückgängig machen wollen, schalten Sie das Gerät aus und ein.

Midi Cntl. 99 Wert 55

Midi Cntl. 98 Wert 85

Midi Cntl. 6 Wert 0

Setzen Sie 3 Vortragszeichen in dieser Reihenfolge mit den passenden Steuerelementen und Werten.
Dieser Befehl gilt global und muß nicht pro Midikanal ausgeführt werden.

An der Audiobuchse FX 1 (untere Buchse) liegt der Pegel pro Instrument den Sie mit dem Controller 91 senden.
An der Audiobuchse FX 2 (obere Buchse) liegt der Pegel pro Instrument den Sie mit dem Controller 93 senden.

Der Controller 91 ist nach dem Einschalten pro Midikanal auf den Wert 40 gesetzt.
Der Controller 93 ist nach dem Einschalten grundsätzlich pro Midikanal auf 0 gesetzt

Mit dieser Funktion können Sie ein externes Studioeffektgerät benutzen, und jeden Midikanal einen separaten Sendepiegel zuweisen.

AUDIOAUSGANG - AUX

Jeden Midi Kanal können Sie separat auf den AUX OUT Audioausgang routen. Mit dem Midicontroller 10 Panorama könnten Sie zusätzlich noch das Signal zwischen „Links“ und „Rechts“ trennen.
z.B. Große Trommel AUX Links - kleine Trommel AUX Rechts....

Midi Cntl. 99 Wert 56

Midi Cntl. 98 Wert xx xx steht für den Midikanal also für MCH 1 Wert 0 - für MCH 2 Wert 1 ...

Midi Cntl. 6 Wert yy yy = Wert 0 ist Main out / Wert 127 ist AUX out

Setzen Sie 3 Vortragszeichen in dieser Reihenfolge in das Notensystem um pro Instrument auf den AUX Audioausgang zu schalten.

FEHLER

VERZERRTER TON:

Nehmen Sie das Volumen der Parts zurück. Wenn alle einzelnen Parts mit maximaler Lautstärke spielen und das Mastervolumen auch maximaler Lautstärke gestellt ist, kommt es zu Verzerrungen.

KEIN TON:

Schalten Sie den Soundexpander aus und ein.

Überprüfen Sie, ob das Gesamtvolumen am Gerät aufgedreht ist.

Überprüfen Sie die Midiverbindung

Überprüfen Sie den Midikanal.

Überprüfen Sie die Audioverbindung.

MIDI IMPLEMENTATION

| FUNKTION | EMPFANG |
|----------------|---|
| MIDIKANAL | MIDI-IN 1 / 16 Midkanäle / Midikanal 10 Drumkit (Polyphony Start up 42 Voice) MIDI-IN 2 / 16 Midkanäle / Midikanal 10 Drumkit (Polyphony Start up 63 Voice) |
| MIDIMODE | 3 MULTIMODE |
| NOTENUMBER | 1 - 127 |
| AFTERTOUCH | - |
| PITCHBEND | 2 Halbtöne (ändern mit RPN) |
| CONTROL CHANGE | 00 Bankselect 01 Modulation 07 Volumen 10 Panorama 11 Expression 64 Sustain 80 Effekttyp 1 81 Effekttyp 2 91 Reverb 93 Chorus 121 Reset 126 Monomode 127 Polymode |
| RPN | 100, 101 |
| NRPN | 99,98 8 Vib. Rate 9 Vib. Depht 10 Vib. Delay 32 Cutoff 33 Resonance 99 Attack 100 Decay 101 Release |
| PROGRAMMCHANGE | General Midi Bank 0 Prg. Ch. 1 - 128 Blasorchester Bank 81 Prg. Ch.1 - 123 /125/126 |
| z.B. | Bank Message Controller 0 Wert 81 Controller 32 Wert 0 Programm Ch. Wert 1 für Piccolo |

Ergänzende Informationen
MIDIIMPLEMENTATION
www.soli-music.at/manual.htm

MUSTERVORLAGE FINALE - SITZORDNUNG UND LAUTSTÄRKE CB_32v1a.ftm

| MCH | INSTRUMENT | VOLUMEN | PANORMAMA | REVERB |
|-----|-------------------------------------|---------|-----------|--------|
| 1 | Piccolo | 50 | 20 | 80 |
| 2 | Flöte 1. Mod. A | 120 | 30 | 80 |
| 3 | Oboe 1. Mod. A | 60 | 30 | 80 |
| 4 | Fagott 1. Mod. A | 80 | 90 | 80 |
| 5 | Klarinette Es | 70 | 30 | 80 |
| 6 | Klar. Bb Ensemble 1. (Modell 5A) | 90 | 40 | 80 |
| 7 | Klar. Bb Ensemble 2. (Modell 5B) | 90 | 64 | 80 |
| 8 | Klar. Bb Ensemble 3. (Modell 5C) | 90 | 90 | 80 |
| 9 | Klar. Es Alt 1. Mod. A | 70 | 70 | 80 |
| 10 | Perkussion 1 | 80 | 64 | 80 |
| 11 | Bassklarinette | 70 | 90 | 80 |
| 12 | Sax Alt 1. Mod. A | 60 | 50 | 80 |
| 13 | Sax Tenor 1. Mod. A | 60 | 64 | 80 |
| 14 | Sax Bariton | 60 | 80 | 80 |
| 15 | Glockenspiel | 90 | 60 | 80 |
| 16 | Piano GM - Arbeitsspur für diverses | - | - | - |
| | | | | |
| 17 | Horn 1. Mod. A | 70 | 70 | 80 |
| 18 | Horn 2. Mod. B | 70 | 90 | 80 |
| 19 | Trompete Bb 1. Mod. A | 110 | 40 | 80 |
| 20 | Trompete Bb 2. Mod. B | 110 | 50 | 80 |
| 21 | Trompete Bb 3. Mod. C | 110 | 60 | 80 |
| 22 | Kornett Bb 1. Mod. A | 110 | 60 | 80 |
| 23 | Flügelhorn Ensemble 1 | 120 | 80 | 80 |
| 24 | Tenorhorn 1. Mod. A | 110 | 70 | 80 |
| 25 | Tenorhorn 2. Mod. B | 110 | 80 | 80 |
| 26 | Pauken | 90 | 50 | 80 |
| 27 | Bariton | 110 | 90 | 80 |
| 28 | Posaune 1. Mod. A | 100 | 70 | 80 |
| 29 | Posaune 2. Mod. B | 100 | 80 | 80 |
| 30 | Tuba 1 (Es Ensemble) | 110 | 40 | 80 |
| 31 | Tuba 2 (Bb Ensemble) | 110 | 50 | 80 |
| 32 | Xylophon | 90 | 80 | 80 |